

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

September 1968



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT

BAUTÄTIGKEIT

WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

September 1968



Bestellnummer: 240100—680209

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

INHALT

Seite

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten	14
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren	14
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren	15
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	15
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten	16
b) Nichtwohnbauten	16
6. Genehmigte Fertigteilbauten	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohnbauten	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen	17
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten	18
C. Tiefbauaufträge	
Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt	19
c) Eigentumbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	20
B. Erwerbstätigkeit	
1. Arbeitslose, Vermittlungen, offene Stellen	20
2. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) Für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen	21
b) Für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauteile- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
4. Index des Auftragsingangs in ausgewählten Industriezweigen	24
D. Handwerk	
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	25
E. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	25
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	26
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen	26
F. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	26
2. Bauspargeschäft	27
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	27
4. Index der Aktienkurse ausgewählter Wirtschaftsgruppen	28
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	28
G. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandpreise	28
b) Weltmarktpreise	29
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	29
3. Preisindices für Bauwerke	
a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude	30
b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau	30
H. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	31
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	31
I. Witterungscharakter im September 1968	
	31

K. Sondertabellen

Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft
 Bauinvestitionen der Gemeinden und der Gemeindeverbände im 3. Vierteljahr 1968 32

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls Berlin (West) und das Saarland nicht einbezogen sind, wird dies besonders vermerkt.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1967
 - gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen -
 mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1967
 sind im Februar 1968 veröffentlicht in Heft

I. Betriebe
 Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1967
 der Fachserie E, Reihe 2
 Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Abkürzungen und Zeichenerklärung

JS	= Jahressumme	-	= nichts vorhanden
D	= Durchschnitt	0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
VjD	= Vierteljahres- } durchschnitt	.	= kein Nachweis vorhanden
MD	= Monats- }	...	= Angaben fallen später an
JE	= Jahresende		
p	= vorläufige Zahl		
r	= berichtigte Zahl		

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung (S. 4 - 11) sind in der Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ Dezember 1965 (S. 5 - 7), die der Bautätigkeitsstatistik (S. 12 - 18) in der Reihe 3 „Bautätigkeit“ Jahrgang 1962 (S. 3 ff) dieser Fachserie E enthalten.

Erschienen im Januar 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

Carl Ritter & Co. Buch- und Offsetdruck, Wiesbaden

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 66 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehaltssummen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. = Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten. Enthalten sind auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gem. dem sog. 312 DM-Gesetz, nicht aber die Arbeitgeberzulagen gem. den Vermögensbildungstarifverträgen, die gesondert ausgewiesen werden.
Umsatz	= die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und die Umsätze in Zollausschlüssen (deutschen Freihäfen). Handels- und sonstige Umsätze (z.B. aus Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze nach den vereinnahmten Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden die Umsätze jedoch auf Grund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert und gesondert einschl. und ohne Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) erfaßt, in den Ländertabellen jedoch vorerst nur einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer dargestellt.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des September ist die Zahl der Beschäftigten um rd. 5 000 oder um 0,3 % auf 1 533 000 zurückgegangen. Sie lag damit um 8 000 oder um 0,5 % höher als Ende September 1967. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist gegenüber dem Vormonat um 2,6 Millionen oder um 1,1 % auf 233 Millionen angestiegen; das sind nur 0,2 % weniger als Ende September 1967. In den ersten 9 Monaten 1968 sind 1,4 % weniger Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Umsatz (einschl. Mehrwertsteuer) betrug in den ersten 9 Monaten 1968 rd. 23,1 Mrd. DM.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

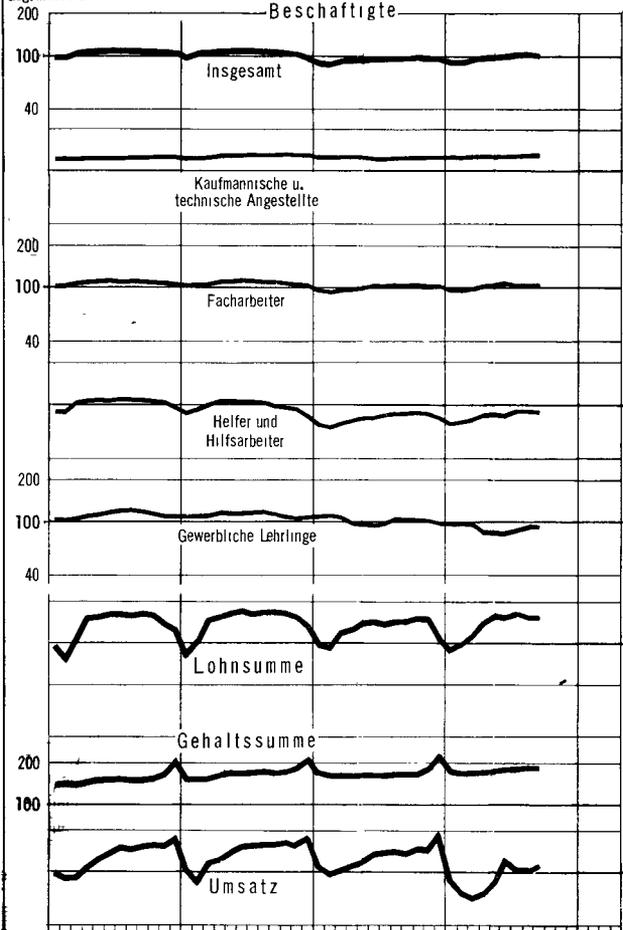
Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz 1)		
	Januar-September		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar-September		
	1967	1968		1967	1968	
	Mill. Std.		% 2)		1967	einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
Wohnungsbau	790,9	758,3	- 4,1	11 536,2	8 407,6	5 376,1
Landwirtsch. Bau	44,4	38,2	- 13,9	599,4	461,7	289,6
Gewerbl.u. industr. Bau	331,8	339,2	+ 2,2	5 730,5	4 695,6	3 201,7
Öffentl.u. Verkehrsbau	695,8	701,1	+ 0,8	12 942,3	9 515,7	6 022,7
Hochbau	181,3	173,9	- 4,0	3 193,5	2 097,5	1 259,4
Tiefbau	514,5	527,2	+ 2,5	9 748,8	7 418,3	4 763,3
Straßenbau	236,5	241,7	+ 2,2	4 851,0	3 618,4	2 401,5
Sonstiger Tiefbau	278,0	285,5	+ 2,7	4 897,8	3 799,9	2 361,8
Insgesamt	1 862,9	1 836,8	- 1,4	30 808,4	23 080,6	14 890,1

1) Wegen Einführung der neuen Umsatz-(Mehrwert-)steuer können Veränderungsdaten gegen 1967 nicht errechnet werden.- 2) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

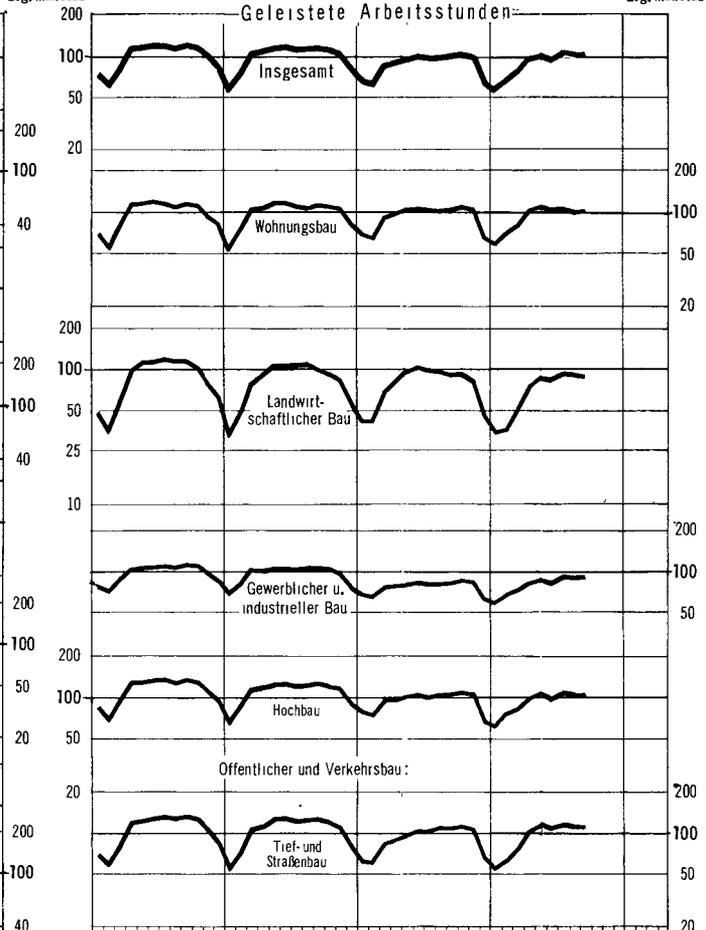
BAUHAUPTGWERBE

1962 = 100

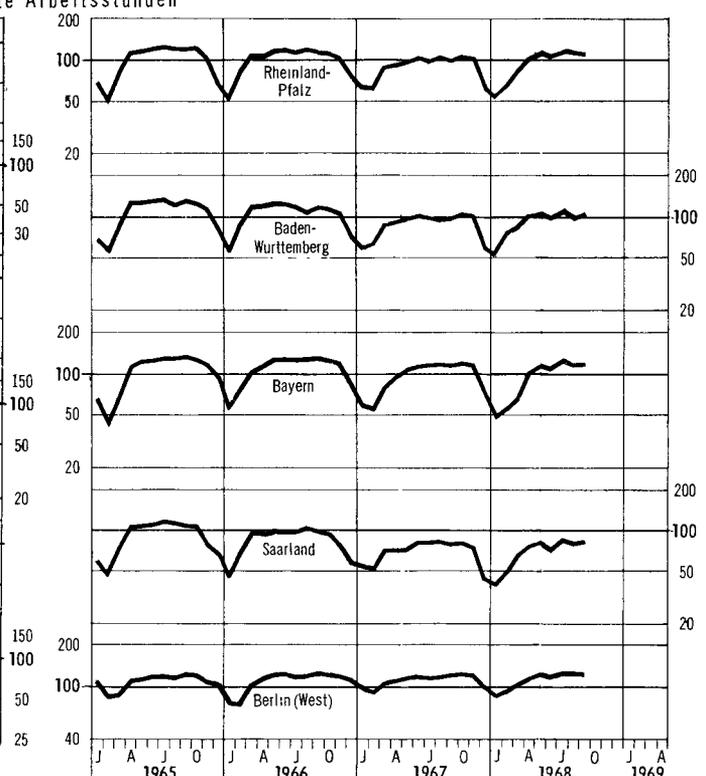
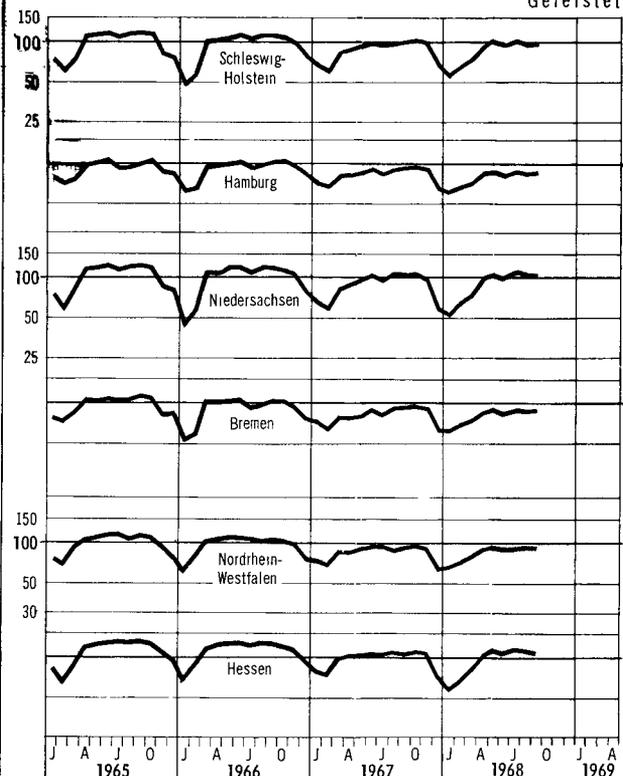
Log. Maßstab



Log. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden



A. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Jahr 1) Monat	Beschäftigte 2)						Lohn- summe 3)	Gehalt- summe	Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen zu	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					Lohnen	Gehältern
				Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
Anzahl										
1 000 DM										
1965 JS	1 642 632	73 327	121 691	856 169	544 684	46 761	14 266 674	1 589 234	.	.
1966 JS	1 618 834	73 494	125 872	856 024	516 585	46 859	15 203 281	1 757 401	87 430	13 416
1967 JS	1 466 629	72 926	123 741	795 892	430 923	43 147	13 606 636	1 778 664	78 264	13 140
1967 Jan.-Sept.	1 456 135	72 910	123 613	791 866	424 198	43 548	10 079 118	1 284 592	59 023	9 743
1968 Jan.-Sept.	1 476 441	72 471	124 418	800 410	441 458	37 684	10 572 781	1 369 345	56 435	9 831
1967 Januar	1 362 033	72 202	124 080	742 370	377 759	45 622	831 067	142 812	5 397	1 113
Februar	1 335 817	72 047	123 492	727 114	367 355	45 809	784 751	140 931	5 193	1 096
März	1 417 822	73 378	124 852	774 148	399 215	46 229	1 086 850	141 891	6 594	1 160
April	1 457 299	73 294	123 942	796 757	421 184	42 122	1 112 182	140 430	6 786	1 108
Mai	1 478 809	73 059	123 584	804 753	435 952	41 461	1 232 728	141 207	6 824	1 054
Juni	1 494 801	73 393	122 644	825 297	432 883	40 584	1 250 804	142 649	7 469	1 088
Juli	1 508 021	73 098	122 740	815 158	455 283	41 742	1 234 048	142 459	6 989	1 044
August	1 525 811	72 953	123 227	821 755	463 566	44 310	1 273 017	145 923	6 793	1 042
September	1 524 808	72 765	123 960	819 439	464 592	44 054	1 273 671	146 290	6 978	1 058
Oktober	1 526 306	72 990	124 171	819 557	466 961	42 627	1 316 790	145 093	7 376	1 073
November	1 510 784	73 040	124 086	812 672	459 020	41 966	1 287 114	158 772	7 034	1 094
Dezember	1 457 221	72 897	124 112	791 679	427 301	41 232	923 614	190 207	4 831	1 230
1968 Januar	1 378 867	72 691	123 066	752 453	390 012	40 645	735 719	147 465	4 352	1 093
Februar	1 379 922	72 652	123 198	751 973	391 549	40 590	835 822	146 518	5 061	1 105
März	1 433 431	72 579	123 624	776 831	420 218	40 179	974 869	147 933	5 780	1 126
April	1 482 789	72 316	123 923	800 863	450 039	35 648	1 233 239	147 384	6 942	1 097
Mai	1 502 019	72 353	124 282	809 642	460 824	34 918	1 372 111	152 829	7 185	1 084
Juni	1 510 826	72 516	124 313	834 262	444 948	34 787	1 296 904	154 548	6 484	1 107
Juli	1 529 963	72 583	124 545	824 627	472 048	36 160	1 408 234	156 979	7 082	1 063
August	1 537 475	72 319	126 048	826 757	474 049	38 302	1 359 999	158 065	6 709	1 067
September 4)	1 532 693	72 234	126 808	826 290	469 435	37 926	1 355 884	157 624	6 840	1 089

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %										
1967 Januar	- 8,3	- 0,8	- 1,5	- 7,3	- 14,1	- 0,0	- 25,4	- 21,1	- 13,6	- 13,9
Februar	- 1,9	- 0,2	- 0,5	- 2,1	- 2,8	+ 0,4	- 5,6	- 1,3	- 3,8	- 1,5
März	+ 6,1	+ 1,8	+ 1,1	+ 6,5	+ 8,7	+ 0,9	+ 38,5	+ 0,7	+ 27,0	+ 5,8
April	+ 2,8	- 0,1	- 0,7	+ 2,9	+ 5,5	- 8,9	+ 2,3	- 1,0	+ 2,9	- 4,5
Mai	+ 1,5	- 0,3	- 0,3	+ 1,0	+ 3,5	- 1,6	+ 10,8	+ 0,6	+ 0,6	- 4,9
Juni	+ 1,1	+ 0,5	- 0,8	+ 2,6	- 0,7	- 2,1	+ 1,5	+ 1,0	+ 9,5	+ 3,2
Juli	+ 0,9	- 0,4	+ 0,1	- 1,2	+ 5,2	+ 2,9	- 1,3	- 0,1	- 6,4	- 4,0
August	+ 1,2	- 0,2	+ 0,4	+ 0,8	+ 1,8	+ 6,2	+ 3,2	+ 2,4	- 2,8	- 0,2
September	- 0,0	- 0,3	+ 0,6	- 0,3	+ 0,2	- 0,6	+ 0,1	+ 0,3	+ 2,7	- 0,4
Oktober	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,5	- 3,2	+ 3,4	- 0,8	+ 5,7	+ 3,4
November	- 1,0	+ 0,1	- 0,1	- 0,8	- 1,7	- 1,6	- 2,3	+ 9,4	- 4,6	+ 2,0
Dezember	- 3,5	- 0,2	+ 0,0	- 2,6	- 6,9	- 1,7	- 28,2	+ 19,8	- 31,3	+ 12,4
1968 Januar	- 5,4	- 0,3	- 0,8	- 5,0	- 8,7	- 1,4	- 20,3	- 22,5	- 9,9	- 11,1
Februar	+ 0,1	- 0,1	+ 0,1	- 0,1	+ 0,4	- 0,1	+ 13,6	- 0,6	+ 16,3	+ 1,1
März	+ 3,9	- 0,1	+ 0,4	+ 3,3	+ 7,3	- 1,0	+ 16,6	+ 1,0	+ 14,2	+ 1,9
April	+ 3,4	- 0,4	+ 0,2	+ 3,1	+ 7,1	- 11,3	+ 26,5	- 0,4	+ 20,1	- 2,6
Mai	+ 1,3	+ 0,1	+ 0,3	+ 1,1	+ 2,4	- 2,0	+ 11,3	+ 3,7	+ 3,5	- 1,2
Juni	+ 0,6	+ 0,2	+ 0,0	+ 3,0	- 3,4	- 0,4	- 5,5	+ 1,1	- 9,8	+ 2,1
Juli	+ 1,3	+ 0,1	+ 0,2	- 1,2	+ 6,1	+ 3,9	+ 8,6	+ 1,6	+ 9,2	- 4,0
August	+ 0,5	- 0,4	+ 1,2	+ 0,3	+ 0,4	+ 5,9	- 3,4	+ 0,7	- 5,3	+ 0,4
September	- 0,3	- 0,1	+ 0,6	- 0,1	- 1,0	- 1,0	- 0,3	- 0,3	+ 2,0	+ 2,1

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %										
1965	0,0	+ 0,3	+ 5,1	+ 1,2	- 3,5	+ 5,8	+ 5,7	+ 12,0	.	.
1966	+ 1,4	+ 0,2	+ 3,4	- 0,0	- 5,2	+ 0,2	+ 6,6	+ 10,6	.	.
1967	+ 9,4	- 0,8	- 1,7	- 7,0	- 16,6	- 7,9	- 10,5	+ 1,2	- 10,5	- 2,1
1968 Jan.-Sept.	+ 1,4	- 0,6	+ 0,7	+ 1,1	+ 4,1	- 13,5	+ 4,9	+ 6,6	- 4,4	+ 0,9
1967 Januar	- 10,0	- 1,5	+ 0,9	- 8,3	- 18,4	- 0,0	+ 22,1	+ 9,6	+ 58,5	+ 20,2
Februar	- 14,3	- 2,3	- 0,7	- 12,2	- 24,5	- 0,5	- 12,9	+ 4,7	- 8,9	+ 0,6
März	- 13,7	- 0,6	- 0,0	- 10,1	- 25,5	- 0,2	- 12,0	+ 4,9	- 16,9	- 0,7
April	- 12,9	- 0,6	- 2,0	- 8,9	- 23,5	- 12,3	- 17,5	- 1,0	- 13,7	- 1,4
Mai	- 12,0	- 0,8	- 2,3	- 8,4	- 21,3	- 13,6	- 14,3	- 2,8	- 17,6	- 6,5
Juni	- 11,3	- 0,6	- 2,6	- 8,0	- 19,8	- 14,7	- 15,3	- 1,8	- 11,7	- 7,0
Juli	- 10,0	- 1,3	- 3,0	- 7,3	- 16,7	- 14,1	- 11,8	- 2,6	- 11,4	- 3,5
August	- 8,6	- 1,0	- 2,8	- 6,3	- 14,6	- 9,4	- 11,6	- 1,9	- 14,6	- 3,6
September	- 7,7	- 0,9	- 2,3	- 6,0	- 12,7	- 7,3	- 12,7	- 0,3	- 15,9	- 7,4
Oktober	- 5,9	+ 0,1	- 2,0	- 4,4	- 10,0	- 6,1	- 5,2	- 0,0	- 7,7	- 2,5
November	- 3,8	+ 0,0	- 1,8	- 2,9	- 6,2	- 6,2	- 2,5	+ 1,2	- 5,1	- 3,5
Dezember	- 1,9	+ 0,1	- 1,5	- 1,1	- 2,8	- 9,6	- 17,1	+ 5,1	- 22,7	- 4,9
1968 Januar	+ 1,2	+ 0,7	- 0,8	+ 1,4	+ 3,2	- 10,9	- 11,5	+ 3,3	- 19,4	- 1,8
Februar	+ 3,3	+ 0,8	- 0,3	+ 3,4	+ 6,6	- 11,4	+ 6,5	+ 4,0	- 2,5	+ 0,8
März	+ 1,1	- 1,1	- 1,0	+ 0,3	+ 5,3	- 13,1	- 10,3	+ 4,3	- 12,3	- 2,9
April	+ 1,7	- 1,3	- 0,0	+ 0,5	+ 6,9	- 15,4	+ 10,9	+ 5,0	+ 2,3	- 1,0
Mai	+ 1,6	- 1,0	+ 0,6	+ 0,6	+ 5,7	- 15,8	+ 11,3	+ 8,2	+ 5,3	+ 2,8
Juni	+ 1,1	- 1,2	+ 1,4	+ 1,1	+ 2,8	- 14,3	+ 3,7	+ 8,3	- 13,2	+ 1,7
Juli	+ 1,5	- 0,7	+ 1,5	+ 1,2	+ 3,7	- 13,4	+ 14,1	+ 10,2	+ 1,3	+ 1,8
August	+ 0,8	- 0,9	+ 2,3	+ 0,6	+ 2,3	- 13,6	+ 6,8	+ 8,3	- 1,2	+ 2,4
September	+ 0,5	- 0,7	+ 2,3	+ 0,8	+ 1,1	- 13,9	+ 6,5	+ 7,7	- 2,0	+ 4,9

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 4) Die Ergebnisse für Saarland sind geschätzt.

A. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Jahr 1) Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1965 JS	44 375 486	15 905 900	825 329	8 891 173	18 753 084	4 634 702	7 079 702	7 038 680
1966 JS	46 878 182	16 895 722	879 546	9 432 515	19 670 399	4 761 520	7 485 041	7 423 838
1967 JS	44 328 655	16 413 578	843 259	8 077 893	18 993 925	4 580 232	7 307 781	7 105 912
1967 Jan.-Sept.	30 808 402	11 536 202	599 378	5 730 533	12 942 289	3 193 533	4 851 001	4 897 755
1968 Jan.-Sept.	23 080 647	8 407 598	461 708	4 695 588	9 515 753	2 097 520	3 618 358	3 799 875
1967 Januar	3 069 858	992 530	45 639	631 319	1 400 370	328 076	488 865	583 429
Februar	2 574 316	983 519	41 580	526 206	1 023 011	267 986	334 612	420 413
März	2 957 388	1 150 382	49 343	617 702	1 139 961	329 175	355 777	455 009
April	3 165 663	1 226 198	59 250	619 447	1 260 768	343 563	436 208	480 997
Mai	3 412 945	1 331 805	69 690	622 491	1 388 959	360 623	498 119	530 217
Juni	3 866 016	1 496 924	80 282	686 087	1 602 723	388 275	626 296	588 152
Juli	3 889 795	1 497 215	83 816	654 077	1 654 687	394 709	665 230	594 748
August	3 964 943	1 440 150	87 247	687 867	1 749 679	392 546	730 689	626 444
September	3 907 478	1 417 479	82 531	685 337	1 722 131	388 580	715 205	618 346
Oktober	4 186 043	1 540 164	80 896	724 413	1 840 570	411 761	762 605	666 204
November	4 155 379	1 521 236	73 848	705 831	1 854 464	421 280	771 546	661 638
Dezember	5 178 831	1 815 976	89 137	917 116	2 356 602	553 658	922 629	880 315
1968 Januar a)	2 356 993	760 918	43 604	469 965	1 082 506	277 311	363 475	441 720
b)	289 951	95 953	3 734	76 544	113 720	31 314	32 952	49 454
Februar a)	1 956 216	761 467	31 714	411 604	751 431	196 076	250 126	305 229
b)	544 964	193 500	6 991	153 710	190 763	47 356	62 359	81 048
März a)	1 816 615	650 486	31 557	413 160	721 412	172 458	233 743	315 211
b)	923 058	313 065	13 566	242 905	353 522	86 966	117 748	148 808
April a)	2 011 632	732 555	35 502	450 712	792 863	185 462	286 093	321 308
b)	1 283 917	445 821	19 095	317 800	501 201	107 188	189 560	204 453
Mai a)	2 382 312	869 706	47 444	495 715	969 447	208 361	376 131	384 955
b)	1 674 655	601 601	29 109	373 722	670 223	131 180	273 035	266 008
Juni a)	3 528 844	1 460 567	83 767	654 952	1 327 598	279 934	519 339	528 285
b)	2 762 745	1 149 847	63 578	527 102	1 022 218	215 245	411 363	395 610
Juli a)	2 968 193	1 082 646	63 292	569 451	1 252 804	256 697	509 149	486 958
b)	2 331 043	844 447	49 796	452 565	984 235	205 484	406 630	372 121
August a)	2 887 573	990 445	60 429	583 227	1 253 472	240 878	522 126	490 468
b)	2 382 105	806 697	48 674	492 506	1 034 228	196 766	435 676	401 786
Sept. 2) a)	3 174 269	1 098 808	64 399	646 802	1 364 260	280 343	558 176	525 741
b)	2 697 626	925 193	55 028	564 796	1 152 609	237 906	472 194	442 509

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1967 Januar	- 38,3	- 42,5	- 45,3	- 34,7	- 36,3	- 39,7	- 41,7	- 28,4
Februar	- 16,1	- 0,9	- 8,9	- 16,6	- 26,9	- 18,5	- 31,6	- 27,9
März	+ 14,9	+ 17,0	+ 18,7	+ 17,4	+ 11,4	+ 22,8	+ 6,3	+ 8,2
April	+ 7,0	+ 6,6	+ 20,1	+ 0,3	+ 10,6	+ 4,4	+ 22,6	+ 5,7
Mai	+ 7,8	+ 8,6	+ 17,6	+ 0,5	+ 10,2	+ 5,0	+ 14,2	+ 10,2
Juni	+ 13,3	+ 12,4	+ 15,2	+ 10,2	+ 15,4	+ 7,7	+ 25,7	+ 10,9
Juli	+ 0,6	+ 0,0	+ 4,4	- 4,7	+ 3,2	+ 1,7	+ 6,2	+ 1,1
August	+ 1,9	- 3,8	+ 4,1	+ 5,2	+ 5,7	- 0,5	+ 9,8	+ 5,3
September	- 1,4	- 1,6	- 5,4	- 0,4	- 1,6	- 1,0	- 2,1	- 1,3
Oktober	+ 7,1	+ 8,7	- 2,0	+ 5,7	+ 6,9	+ 6,0	+ 6,6	+ 7,7
November	- 0,7	- 1,2	- 8,7	- 2,6	+ 0,8	+ 2,3	+ 1,2	- 0,7
Dezember	+ 24,6	+ 19,4	+ 20,7	+ 29,9	+ 27,1	+ 31,4	+ 19,6	+ 33,1
1968 Januar 3)								
Februar a)	- 17,0	+ 0,1	- 27,3	- 12,4	- 30,6	- 29,3	- 31,2	- 30,9
b)	+ 88,0	+ 101,7	+ 87,2	+ 100,8	+ 67,7	+ 51,2	+ 89,2	+ 63,9
März a)	- 7,1	- 14,6	- 0,5	+ 0,4	- 4,0	- 12,0	- 6,5	+ 3,3
b)	+ 69,4	+ 61,8	+ 94,0	+ 58,0	+ 85,3	+ 83,6	+ 88,6	+ 83,6
April a)	+ 10,7	+ 12,6	+ 12,5	+ 9,1	+ 9,9	+ 7,5	+ 22,4	+ 1,9
b)	+ 39,1	+ 42,4	+ 40,8	+ 30,8	+ 41,8	+ 23,3	+ 61,0	+ 37,4
Mai a)	+ 18,4	+ 18,7	+ 33,6	+ 10,0	+ 22,3	+ 12,3	+ 31,5	+ 19,8
b)	+ 30,4	+ 34,9	+ 52,4	+ 17,6	+ 33,7	+ 22,4	+ 44,0	+ 30,1
Juni a)	+ 48,0	+ 67,9	+ 76,6	+ 32,1	+ 36,9	+ 34,4	+ 38,1	+ 37,2
b)	+ 65,0	+ 91,1	+ 118,4	+ 41,0	+ 52,5	+ 64,1	+ 50,7	+ 48,7
Juli a)	- 15,8	- 25,9	- 24,4	- 13,1	- 5,6	- 8,3	- 2,0	- 7,8
b)	- 15,6	- 26,6	- 21,7	- 14,1	- 3,7	- 4,5	- 1,2	- 5,9
August a)	- 2,7	- 8,5	- 4,5	+ 2,4	+ 0,1	- 6,2	+ 2,5	+ 0,7
b)	+ 2,2	- 4,5	- 2,3	+ 8,8	+ 5,1	- 4,2	+ 7,1	+ 8,0
Sept. a)	+ 9,9	+ 10,9	+ 6,6	+ 10,9	+ 8,8	+ 16,4	+ 6,9	+ 7,2
b)	+ 13,2	+ 14,7	+ 13,1	+ 14,7	+ 11,4	+ 20,9	+ 8,4	+ 10,1

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %

1965	+ 4,1	+ 5,4	+ 2,9	+ 10,2	+ 0,6	+ 5,5	- 0,8	- 1,1
1966	+ 5,6	+ 6,2	+ 6,6	+ 6,1	+ 4,9	+ 2,7	+ 5,7	+ 5,5
1967	- 5,4	- 2,9	- 4,1	- 14,4	- 3,4	- 3,8	- 2,4	- 4,3
1967 Januar	+ 8,6	+ 7,4	+ 1,2	+ 0,9	+ 13,6	+ 14,4	+ 9,9	+ 16,5
Februar	+ 10,0	+ 8,6	- 4,8	- 2,3	+ 19,9	+ 15,6	+ 23,3	+ 20,3
März	- 9,2	- 10,0	- 12,4	- 12,6	- 6,2	- 1,3	- 11,5	- 5,1
April	- 6,5	- 5,0	- 6,2	- 13,1	- 4,3	+ 1,7	- 6,1	- 6,7
Mai	- 12,2	- 10,3	- 9,6	- 19,0	- 10,8	- 7,2	- 13,7	- 10,4
Juni	- 9,5	- 4,2	- 4,8	- 18,6	- 10,0	- 9,0	- 9,2	- 11,5
Juli	- 9,9	- 5,4	- 7,1	- 20,6	- 9,1	- 7,0	- 7,0	- 12,5
August	- 9,4	- 4,9	- 7,0	- 20,0	- 8,2	- 12,4	- 4,8	- 9,4
September	- 12,0	- 8,3	- 1,7	- 21,6	- 11,0	- 11,6	- 9,4	- 12,5
Oktober	- 6,7	- 2,4	- 0,5	- 17,6	- 5,6	- 8,5	- 1,3	- 8,3
November	- 3,7	+ 1,4	- 4,1	- 15,2	- 2,7	- 6,3	+ 2,5	- 6,0
Dezember	+ 4,1	+ 5,2	+ 6,8	- 5,1	+ 7,3	+ 1,7	+ 10,1	+ 8,1
1968 3)								

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Ergebnisse für Saarland sind geschätzt.- 3) Wegen Einführung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer können 1968 keine Veränderungsdaten gegen 1967 errechnet werden. Siehe auch Hinweis auf Seite 4.
a) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. Hierin sind auch die Umsatzüberhänge aus 1967 enthalten, die noch der alten Umsatzsteuer unterliegen (§ 27 Abs. 2 UStG).- b) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

A. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr 1) Monat	Arbeits-2) tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Anzahl		1 000							
1965 JS	.	2 799 724	1 093 569	64 011	553 296	1 088 848	287 011	364 128	437 709
1966 JS	.	2 793 265	1 118 319	62 667	546 882	1 065 377	276 537	362 881	425 959
1967 JS	.	2 474 733	1 045 495	57 474	440 480	931 284	239 953	318 329	373 002
1967 Jan.-Sept.	.	1 862 925	790 879	44 422	331 858	695 766	181 255	236 505	278 006
1968 Jan.-Sept.	.	1 836 807	758 258	38 241	339 151	701 157	173 917	241 717	285 523
1967 Januar	22,5	151 220	62 468	2 470	31 976	54 306	16 389	15 334	22 583
Februar	20,8	144 796	59 011	2 457	30 397	52 931	15 368	15 286	22 277
März	21,8	200 902	86 748	4 165	36 931	73 058	20 408	22 765	29 885
April	21,0	210 723	91 172	5 105	37 314	77 132	20 523	25 868	30 741
Mai	20,0	225 174	97 967	6 088	38 122	82 997	21 486	28 734	32 777
Juni	22,6	235 533	101 591	6 307	39 871	87 764	21 903	31 385	34 476
Juli	22,0	230 198	97 999	6 178	38 807	87 214	21 188	31 712	34 314
August	23,6	231 056	95 329	6 082	39 110	90 535	21 808	33 113	35 614
September	22,0	233 323	98 594	5 570	39 330	89 829	22 182	32 308	35 339
Oktober	22,8	240 498	101 586	5 421	40 887	92 604	22 940	33 305	36 359
November	21,3	226 422	94 928	4 835	39 001	87 658	22 003	30 622	35 033
Dezember	16,8	144 888	58 102	2 796	28 734	55 256	13 755	17 897	23 604
1968 Januar	22,0	126 921	52 411	1 966	27 742	44 802	12 527	12 994	19 281
Februar	21,0	151 863	63 039	2 180	31 526	55 118	15 130	16 336	23 652
März	21,0	177 115	73 687	3 060	34 812	65 556	17 290	20 406	27 860
April	20,0	220 027	93 627	4 460	38 837	83 103	20 781	28 456	33 866
Mai	21,0	238 918	100 908	5 316	41 416	91 278	21 985	32 457	36 836
Juni	17,2	218 758	92 302	4 967	37 710	83 779	19 891	30 138	33 750
Juli	23,0	240 356	97 617	5 651	42 550	94 538	22 362	34 422	37 754
August	21,8	230 106	91 330	5 413	42 018	91 345	21 716	33 416	36 213
September 3)	21,0	232 743	93 337	5 228	42 540	91 638	22 235	33 092	36 311

<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>									
1967 Januar	+ 26,4	- 15,7	- 14,9	- 25,8	- 9,6	- 19,4	- 11,7	- 28,6	- 17,3
Februar	- 7,6	- 4,2	- 5,5	- 0,5	- 4,9	- 2,5	- 6,2	- 0,3	- 4,4
März	+ 4,8	+ 38,7	+ 47,0	+ 69,5	+ 21,5	+ 38,0	+ 32,8	+ 48,9	+ 34,2
April	- 3,7	+ 4,9	+ 5,1	+ 22,6	+ 1,0	+ 5,6	+ 0,6	+ 13,6	+ 2,9
Mai	- 4,8	+ 6,9	+ 7,5	+ 19,3	+ 2,2	+ 7,6	+ 4,7	+ 11,1	+ 6,6
Juni	+ 13,0	+ 4,6	+ 3,7	+ 3,6	+ 4,6	+ 5,7	+ 1,9	+ 9,2	+ 5,2
Juli	- 2,7	- 2,3	- 3,5	- 2,0	- 2,7	- 0,6	- 3,3	+ 1,0	- 0,5
August	+ 7,3	+ 0,4	- 2,7	- 1,6	+ 0,8	+ 3,8	+ 2,9	+ 4,4	+ 3,8
September	- 6,8	+ 1,0	+ 3,4	- 8,4	+ 0,6	- 0,8	+ 1,7	- 2,4	- 0,8
Oktober	+ 3,6	+ 3,1	+ 3,0	- 2,7	+ 4,0	+ 3,1	+ 3,4	+ 3,1	+ 2,9
November	- 6,6	- 5,9	- 6,6	- 10,8	- 4,6	- 5,3	- 4,1	- 8,1	- 3,6
Dezember	- 21,1	- 36,0	- 38,8	- 42,2	- 26,3	- 37,0	- 37,5	- 41,6	- 32,6
1968 Januar	+ 31,0	- 12,4	- 9,8	- 29,7	- 3,5	- 18,9	- 8,9	- 27,4	- 18,3
Februar	- 4,5	+ 19,7	+ 20,3	+ 10,9	+ 13,6	+ 23,0	+ 20,8	+ 25,7	+ 22,7
März	± 0	+ 16,6	+ 16,9	+ 40,4	+ 10,4	+ 18,9	+ 14,3	+ 24,9	+ 17,8
April	- 5,0	+ 24,2	+ 27,1	+ 45,8	+ 11,6	+ 26,8	+ 20,2	+ 39,4	+ 21,6
Mai	+ 5,0	+ 8,6	+ 7,8	+ 19,2	+ 6,6	+ 9,8	+ 5,8	+ 14,1	+ 8,8
Juni	- 18,1	- 8,4	- 8,5	- 6,6	- 8,9	- 8,2	- 9,5	- 7,1	- 8,4
Juli	+ 33,7	+ 9,9	+ 5,8	+ 13,8	+ 12,8	+ 12,8	+ 12,4	+ 14,2	+ 11,9
August	- 5,2	- 4,3	- 6,4	- 4,2	- 1,3	- 3,4	- 2,9	- 2,9	- 4,1
September	- 3,7	+ 1,1	+ 2,2	- 3,4	+ 1,2	+ 0,3	+ 2,4	- 1,0	+ 0,3

<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>									
1965	.	- 3,7	+ 3,5	- 4,5	+ 0,7	- 6,0	- 3,0	- 5,9	- 8,0
1966	.	- 0,2	+ 2,3	- 2,1	+ 1,2	- 2,2	- 3,6	- 0,3	- 2,7
1967	.	- 11,4	+ 6,5	- 8,3	- 19,5	- 12,6	- 13,2	- 12,3	- 12,4
1968 Jan.-Sept.	- 4,2	- 1,4	+ 4,1	- 13,9	+ 2,2	+ 0,8	- 4,0	+ 2,2	+ 2,7
1967 Januar	+ 4,7	+ 19,6	+ 32,4	+ 28,2	+ 1,0	+ 18,9	+ 21,0	+ 22,9	+ 14,9
Februar	± 0,0	- 17,9	- 18,6	- 22,9	- 21,1	- 14,8	- 15,6	- 17,0	- 12,7
März	- 8,4	- 17,5	- 12,0	- 15,9	- 24,3	- 20,0	- 15,6	- 23,4	- 20,1
April	+ 5,0	- 16,5	- 10,7	- 13,5	- 23,3	- 19,4	- 15,8	- 21,0	- 20,3
Mai	- 3,8	- 16,2	- 10,1	- 7,5	- 24,5	- 19,0	- 15,5	- 20,7	- 19,7
Juni	+ 7,6	- 12,7	- 6,5	- 4,1	- 20,9	- 15,7	- 15,6	- 14,9	- 16,4
Juli	± 0,0	- 10,7	- 4,2	- 7,5	- 20,7	- 12,7	- 14,4	- 11,4	- 12,7
August	± 0,0	- 11,1	- 5,8	- 11,1	- 22,0	- 11,1	- 13,1	- 10,5	- 10,5
September	- 3,5	- 12,5	- 7,1	- 9,3	- 21,8	- 13,6	- 15,9	- 12,8	- 13,0
Oktober	+ 3,6	- 5,8	- 0,6	- 2,2	- 15,6	- 6,5	- 10,5	- 3,2	- 6,9
November	- 0,5	- 4,5	- 0,3	- 4,0	- 13,6	- 4,5	- 9,9	- 0,2	- 4,5
Dezember	- 5,6	- 19,3	- 20,8	- 16,0	- 18,8	- 18,0	- 25,9	- 16,7	- 13,6
1968 Januar	- 2,2	- 16,1	- 16,1	- 20,4	- 13,2	- 17,5	- 23,6	- 15,3	- 14,6
Februar	+ 1,0	+ 4,9	+ 6,8	- 11,3	+ 3,7	+ 4,1	- 1,5	+ 6,9	+ 6,2
März	- 3,7	- 11,8	- 15,1	- 26,5	- 5,7	- 10,3	- 15,3	- 10,4	- 6,8
April	- 5,0	+ 4,4	+ 2,7	- 12,6	+ 4,1	+ 7,7	+ 1,3	+ 10,0	+ 10,2
Mai	+ 5,0	+ 6,1	+ 3,0	- 12,7	+ 8,6	+ 10,0	+ 2,3	+ 13,0	+ 12,4
Juni	- 23,9	- 7,1	- 9,1	- 21,2	- 5,4	- 4,5	- 9,2	- 4,0	- 2,1
Juli	+ 4,5	+ 4,4	- 0,4	- 8,5	+ 9,6	+ 8,4	+ 5,5	+ 8,5	+ 10,0
August	- 7,6	- 0,4	- 4,2	- 11,0	+ 7,4	+ 0,9	- 0,4	+ 0,9	+ 1,7
September	- 4,5	- 0,2	- 5,3	- 6,1	+ 8,2	+ 2,0	+ 0,2	+ 2,4	+ 2,8

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.- 3) Die Ergebnisse für Saarland sind geschätzt.

B. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)	Beschäftigte 2)						Lohn- summe 3)	Gehalt- summe	Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen zu	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmannische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					Lohnen	Gehältern
				Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
1 000 DM										
<u>Schleswig-Holstein</u>										
1967 Jan.-Sept.	60 079	2 608	4 208	32 844	16 691	3 728	415 785	39 298	2 961	379
1968 Jan.-Sept.	61 029	2 634	4 284	33 071	18 072	2 968	445 416	42 254	2 792	357
1967 August	63 114	2 617	4 242	34 057	18 549	3 649	53 753	4 495	346	41
1967 September	63 261	2 612	4 255	34 263	18 481	3 650	54 286	4 510	362	41
1968 August	62 972	2 644	4 409	34 149	18 862	2 908	56 612	4 917	327	39
1968 September	62 821	2 647	4 386	33 978	18 841	2 969	56 969	4 912	347	40
<u>Hamburg</u>										
1967 Jan.-Sept.	44 324	1 291	4 780	26 546	10 559	1 148	387 487	56 261	2 217	465
1968 Jan.-Sept.	42 346	1 236	4 720	25 635	9 870	885	375 106	59 277	2 412	444
1967 August	46 085	1 273	4 733	27 477	11 404	1 198	48 535	6 428	249	46
1967 September	45 430	1 279	4 712	27 290	11 080	1 069	49 405	6 332	260	49
1968 August	43 253	1 216	4 749	26 592	9 855	841	46 079	6 715	294	48
1968 September	42 735	1 219	4 792	26 227	9 673	824	45 854	6 904	238	47
<u>Niedersachsen</u>										
1967 Jan.-Sept.	171 849	8 706	12 728	93 129	48 780	8 506	1 125 797	126 623	7 836	1 010
1968 Jan.-Sept.	177 224	8 560	12 953	96 087	52 551	7 073	1 207 493	134 229	7 495	1 009
1967 August	183 300	8 688	12 681	98 220	55 146	8 565	153 849	14 128	965	104
1967 September	183 159	8 675	12 682	97 403	56 007	8 392	147 464	14 228	950	110
1968 August	184 513	8 499	13 186	98 978	57 009	6 841	156 820	15 446	898	111
1968 September	183 041	8 512	13 254	97 850	56 693	6 732	155 081	15 602	923	113
<u>Bremen</u>										
1967 Jan.-Sept.	20 422	645	1 936	11 825	5 405	611	146 587	21 647	1 089	170
1968 Jan.-Sept.	20 762	593	1 968	11 958	5 721	522	156 553	22 894	1 047	173
1967 August	21 298	634	1 946	12 194	5 902	622	18 567	2 471	125	18
1967 September	21 439	631	1 929	12 354	5 900	625	18 949	2 490	134	17
1968 August	21 492	587	1 974	12 237	6 172	522	18 978	2 557	118	19
1968 September	21 472	584	1 990	12 239	6 120	539	19 169	2 630	126	19
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
1967 Jan.-Sept.	382 896	19 629	37 137	209 822	108 718	7 590	2 846 088	404 437	17 019	3 119
1968 Jan.-Sept.	382 357	19 305	36 386	208 719	111 171	6 776	2 936 229	428 947	16 083	3 102
1967 August	391 206	19 804	36 605	213 079	113 928	7 790	329 099	45 949	1 833	340
1967 September	391 762	19 602	36 887	212 508	114 788	7 977	345 986	45 872	1 946	320
1968 August	388 763	19 286	36 737	209 748	115 642	7 350	367 354	49 415	1 892	333
1968 September	387 048	19 232	36 824	209 774	113 989	7 229	362 513	49 183	1 906	340
<u>Hessen</u>										
1967 Jan.-Sept.	138 511	6 979	12 169	77 389	38 791	3 183	893 482	125 984	6 806	963
1968 Jan.-Sept.	138 264	6 759	12 352	76 598	39 528	3 027	900 597	131 962	6 031	963
1967 August	141 826	6 972	12 183	78 483	40 781	3 407	111 837	14 466	799	103
1967 September	142 105	7 026	12 343	78 621	40 599	3 516	108 037	14 245	791	105
1968 August	141 263	6 791	12 335	77 312	41 611	3 214	116 877	14 996	727	105
1968 September	140 984	6 753	12 490	77 574	40 916	3 251	114 603	15 363	734	107
<u>Rheinland-Pfalz</u>										
1967 Jan.-Sept.	85 586	5 092	6 178	46 392	25 194	2 730	564 790	58 503	3 521	435
1968 Jan.-Sept.	89 824	5 338	6 379	48 006	27 837	2 264	623 783	62 403	3 506	457
1967 August	89 820	5 076	6 192	48 549	27 144	2 859	73 578	6 633	426	48
1967 September	90 085	5 100	6 242	48 078	27 847	2 818	69 557	6 613	402	44
1968 August	94 230	5 282	6 582	50 276	29 676	2 414	82 957	7 228	421	47
1968 September	94 240	5 324	6 650	50 147	29 713	2 406	80 691	7 252	420	48
<u>Baden-Württemberg</u>										
1967 Jan.-Sept.	216 667	14 006	16 828	114 258	67 604	3 971	1 432 328	167 604	6 445	1 215
1968 Jan.-Sept.	222 654	14 115	17 022	117 727	70 381	3 409	1 553 798	178 998	6 529	1 224
1967 August	224 207	13 931	16 744	116 798	72 731	4 003	173 584	18 182	686	131
1967 September	224 105	13 891	16 834	116 693	72 419	4 268	179 158	19 263	739	135
1968 August	231 903	14 060	17 234	122 061	75 188	3 360	189 819	20 514	720	134
1968 September	232 856	14 065	17 352	123 116	74 822	3 501	199 138	20 488	786	137
<u>Bayern</u>										
1967 Jan.-Sept.	266 194	11 809	20 883	141 173	81 759	10 570	1 728 362	210 180	9 091	1 499
1968 Jan.-Sept.	270 533	11 764	21 356	143 324	84 846	9 243	1 797 318	228 516	8 589	1 594
1967 August	292 404	11 831	21 113	153 174	95 642	10 644	241 915	23 819	1 133	160
1967 September	291 288	11 818	21 247	152 740	95 372	10 111	233 355	24 364	1 161	166
1968 August	294 824	11 782	21 777	154 378	97 609	9 278	249 340	26 854	1 087	177
1968 September	293 945	11 729	21 978	154 640	96 660	8 938	248 115	26 102	1 137	183
<u>Saarland 4)</u>										
1967 Jan.-Sept.	23 445	980	2 189	12 431	7 312	533	162 659	23 700	717	153
1968 Jan.-Sept.	23 497	979	2 058	12 114	7 823	523	167 419	22 881	641	147
1967 August	24 445	975	2 152	12 524	8 230	564	20 933	2 603	84	17
1967 September	24 096	981	2 153	12 283	8 076	603	19 635	2 617	82	16
1968 August	23 794	958	2 004	12 253	8 030	549	21 401	2 513	75	16
1968 September	23 694	955	1 995	12 201	7 996	547	21 160	2 526	74	16
<u>Berlin (West)</u>										
1967 Jan.-Sept.	46 158	1 165	4 577	26 054	13 385	977	375 753	50 355	1 321	335
1968 Jan.-Sept.	47 951	1 188	4 942	27 170	13 656	995	409 069	57 784	1 310	361
1967 August	48 106	1 152	4 636	27 200	14 109	1 009	47 367	5 949	147	34
1967 September	48 078	1 148	4 676	27 206	14 023	1 025	47 839	5 756	151	35
1968 August	50 468	1 214	5 061	28 773	14 395	1 025	53 762	6 910	150	38
1968 September	49 857	1 214	5 097	28 544	14 012	990	52 591	6 662	149	39

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.-
3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 4) Die Ergebnisse für Saarland sind geschätzt.

B. 2. Umsatz nach der Art der Bauten*)

1 000 DM

Monat 1)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1967 Jan.-Sept.	1 263 989	523 762	67 508	130 574	542 145	110 447	202 777	228 921
1968 Jan.-Sept.	828 390	352 967	42 820	104 685	327 918	63 971	116 242	147 705
1967 August	167 779	64 446	10 398	15 866	77 079	11 818	30 486	34 775
1967 September	172 019	64 511	10 261	18 663	78 584	12 195	32 248	34 141
1968 August	96 395	39 194	4 718	12 614	39 869	5 935	16 007	17 927
1968 September	117 806	47 486	5 396	13 806	51 118	8 016	20 392	22 710
<u>Hamburg</u>								
1967 Jan.-Sept.	1 060 522	347 991	-	280 796	431 835	103 257	105 500	223 068
1968 Jan.-Sept.	750 270	253 509	-	203 494	293 267	53 977	72 596	166 694
1967 August	136 762	43 975	-	32 326	60 461	11 179	19 495	29 787
1967 September	139 369	45 580	-	33 123	60 666	13 501	16 942	30 223
1968 August	90 448	30 332	-	22 894	37 222	5 582	10 796	20 844
1968 September	92 983	27 575	-	25 302	40 106	5 942	9 164	25 000
<u>Niedersachsen</u>								
1967 Jan.-Sept.	3 339 945	1 341 444	137 617	502 483	1 358 401	303 824	535 735	518 842
1968 Jan.-Sept.	2 492 478	927 873	100 792	432 348	1 031 465	203 526	430 636	397 303
1967 August	427 496	170 370	18 976	56 653	181 497	35 555	75 466	70 476
1967 September	456 623	180 177	19 348	62 356	194 742	40 182	82 614	71 946
1968 August	322 511	106 900	13 078	53 553	148 980	24 120	70 369	54 491
1968 September	365 815	127 965	13 619	64 098	160 133	28 549	73 421	58 163
<u>Bremen</u>								
1967 Jan.-Sept.	429 140	140 371	1 940	116 451	170 378	52 318	38 458	79 602
1968 Jan.-Sept.	325 849	103 700	1 007	103 333	117 809	22 865	31 076	63 868
1967 August	54 599	17 806	290	15 055	21 448	5 119	5 654	10 675
1967 September	53 436	18 645	214	13 951	20 626	5 594	4 986	10 046
1968 August	37 898	11 535	161	13 667	12 535	1 734	3 916	6 885
1968 September	47 733	19 084	71	11 839	16 739	2 878	4 692	9 169
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1967 Jan.-Sept.	8 637 332	3 243 218	66 352	1 895 341	3 432 421	818 705	1 351 347	1 262 369
1968 Jan.-Sept.	6 387 094	2 196 128	53 198	1 521 924	2 615 844	575 855	1 025 715	1 014 274
1967 August	1 058 437	382 186	8 962	221 987	445 302	98 633	190 346	156 323
1967 September	1 018 158	376 648	7 786	225 352	408 372	84 315	168 785	155 272
1968 August	820 583	272 991	7 227	193 614	346 751	64 113	145 169	137 469
1968 September	888 276	290 326	8 702	221 500	367 748	77 526	152 020	138 202
<u>Hessen</u>								
1967 Jan.-Sept.	3 011 333	1 024 086	59 393	555 098	1 372 756	350 077	503 448	519 231
1968 Jan.-Sept.	2 162 328	750 117	45 068	462 991	904 152	208 696	353 559	341 897
1967 August	374 352	120 954	7 149	68 517	177 732	45 216	72 311	60 205
1967 September	377 042	122 667	8 593	59 336	186 446	51 081	69 669	65 696
1968 August	257 154	84 493	6 147	56 178	110 336	22 260	51 138	36 938
1968 September	312 254	104 729	6 469	66 502	134 554	24 482	58 067	52 005
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1967 Jan.-Sept.	1 901 114	610 815	38 754	274 111	977 434	231 157	334 461	411 816
1968 Jan.-Sept.	1 398 931	475 799	30 272	243 782	639 078	128 593	240 419	270 066
1967 August	236 124	79 977	6 321	29 813	120 013	29 400	48 219	42 394
1967 September	251 964	81 370	6 037	35 608	128 949	31 404	51 024	46 521
1968 August	178 844	56 489	4 193	31 152	87 010	16 792	33 746	36 472
1968 September	197 733	65 301	3 878	37 900	90 654	18 360	38 633	33 661
<u>Baden-Württemberg</u>								
1967 Jan.-Sept.	4 410 410	1 765 918	85 285	786 243	1 772 964	478 997	717 677	576 290
1968 Jan.-Sept.	3 466 470	1 422 123	66 303	654 304	1 323 740	311 428	559 697	452 615
1967 August	569 467	219 289	14 084	92 098	243 996	57 980	112 129	73 897
1967 September	555 641	212 255	12 112	94 080	237 194	59 052	109 153	68 989
1968 August	414 370	156 756	8 498	83 175	165 941	36 583	75 831	53 527
1968 September	451 707	177 173	10 829	84 260	179 445	39 461	82 545	57 439
<u>Bayern</u>								
1967 Jan.-Sept.	5 159 403	1 931 539	139 446	856 297	2 232 121	562 877	938 714	830 530
1968 Jan.-Sept.	4 082 970	1 450 966	120 637	726 262	1 785 105	397 962	638 229	748 914
1967 August	731 473	259 319	20 837	117 208	334 109	72 753	144 922	116 434
1967 September	692 347	241 980	17 927	106 462	325 978	72 034	148 938	105 006
1968 August	523 135	173 481	16 197	89 031	244 426	46 189	94 637	103 601
1968 September	544 558	183 062	15 199	92 347	253 950	56 173	97 833	99 944
<u>Saarland 2)</u>								
1967 Jan.-Sept.	482 259	126 252	3 083	108 397	244 527	57 578	93 817	93 132
1968 Jan.-Sept.	364 760	99 587	1 611	83 452	180 110	38 997	63 860	77 253
1967 August	58 459	15 794	240	11 302	31 123	7 187	12 655	11 281
1967 September	59 741	14 854	253	13 444	31 190	6 568	12 687	11 935
1968 August	45 999	12 467	210	9 458	23 864	5 003	8 004	10 857
1968 September	51 310	13 905	236	10 549	26 620	5 583	8 928	12 109
<u>Berlin (West)</u>								
1967 Jan.-Sept.	1 112 955	480 906	-	224 742	407 307	124 286	129 067	153 954
1968 Jan.-Sept.	831 107	374 829	-	159 013	297 265	91 650	86 329	119 286
1967 August	149 995	66 034	-	27 042	56 919	17 706	19 006	20 207
1967 September	131 138	58 792	-	22 962	49 384	12 654	18 159	18 571
1968 August	100 236	45 807	-	17 891	36 538	12 568	12 513	11 457
1968 September	104 094	42 202	-	18 699	43 193	13 373	12 481	17 339

*) Die Umsatzergebnisse der Länder werden 1968 wegen Raummangel nur einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer gebracht. Siehe auch Hinweis auf Seite 4.

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse. - 2) Die Ergebnisse für Saarland sind geschätzt.

B. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Monat 1)	Arbeits- tage 2)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Anzahl						Straßenbau	Sonstiger Tiefbau		
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1967 Jan.-Sept.	.	77 581	35 454	4 638	7 936	29 553	6 665	10 207	12 681
1968 Jan.-Sept.	.	76 228	33 237	3 728	9 198	30 065	6 129	10 703	13 233
1967 August	23,8	9 660	4 217	631	927	3 885	766	1 404	1 715
September	22,0	9 949	4 487	651	958	3 853	756	1 424	1 673
1968 August	22,0	9 380	3 890	497	1 076	3 917	722	1 518	1 677
September	21,0	9 620	4 210	517	1 082	3 811	763	1 423	1 625
<u>Hamburg</u>									
1967 Jan.-Sept.	.	56 552	18 919	-	14 147	23 486	4 885	4 725	13 876
1968 Jan.-Sept.	.	52 999	17 710	-	12 341	22 948	4 788	4 360	13 800
1967 August	23,8	6 858	2 345	-	1 587	2 926	546	614	1 766
September	22,0	6 987	2 445	-	1 575	2 967	612	624	1 731
1968 August	22,0	6 205	2 008	-	1 397	2 800	581	516	1 703
September	21,0	6 376	2 147	-	1 419	2 810	594	510	1 706
<u>Niedersachsen</u>									
1967 Jan.-Sept.	.	219 857	97 925	10 168	30 629	81 135	18 438	29 597	33 100
1968 Jan.-Sept.	.	220 423	97 596	7 994	32 000	82 833	18 508	30 784	33 541
1967 August	23,8	29 757	13 150	1 504	3 761	11 342	2 376	4 301	4 665
September	22,0	28 356	12 607	1 288	3 701	10 760	2 218	4 073	4 469
1968 August	22,0	27 801	11 775	1 133	3 985	10 908	2 283	4 136	4 489
September	21,0	27 913	12 033	1 167	3 990	10 723	2 392	4 006	4 325
<u>Bremen</u>									
1967 Jan.-Sept.	.	26 599	9 111	127	6 999	10 362	2 834	2 667	5 129
1968 Jan.-Sept.	.	26 477	9 200	76	6 714	10 487	2 246	2 605	5 636
1967 August	23,8	3 309	1 189	19	807	1 294	261	383	650
September	22,0	3 378	1 247	12	837	1 282	268	336	678
1968 August	22,0	3 151	1 003	12	763	1 373	294	367	712
September	21,0	3 235	1 086	11	838	1 300	268	312	720
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1967 Jan.-Sept.	.	499 642	211 214	4 445	104 220	179 763	43 896	62 917	72 950
1968 Jan.-Sept.	.	486 714	197 384	3 996	104 763	180 571	41 939	64 935	73 697
1967 August	23,8	55 753	22 525	573	11 581	21 074	4 710	8 623	8 623
September	22,0	60 201	25 730	588	12 061	21 822	5 049	7 818	8 955
1968 August	22,0	59 521	23 754	592	12 828	22 347	5 037	8 330	8 980
September	21,0	59 172	23 571	529	12 964	22 108	5 100	8 146	8 862
<u>Hessen</u>									
1967 Jan.-Sept.	.	172 904	69 398	4 064	31 258	68 184	17 060	23 913	27 211
1968 Jan.-Sept.	.	163 551	62 138	3 545	33 126	64 742	15 947	22 703	26 092
1967 August	23,8	21 594	8 553	573	3 736	8 732	2 096	3 317	3 319
September	22,0	20 865	8 206	496	3 640	8 523	2 112	3 093	3 318
1968 August	22,0	20 654	7 518	485	4 199	8 452	2 051	3 155	3 246
September	21,0	20 550	7 558	447	4 242	8 303	1 982	3 160	3 161
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1967 Jan.-Sept.	.	115 775	49 128	2 847	16 481	47 319	13 139	16 051	18 129
1968 Jan.-Sept.	.	116 276	47 309	2 586	17 100	49 281	12 100	17 617	19 564
1967 August	23,8	15 291	6 423	437	2 006	6 425	1 685	2 316	2 424
September	22,0	14 318	6 016	351	1 978	5 973	1 520	2 195	2 258
1968 August	22,0	15 110	5 729	410	2 184	6 787	1 615	2 541	2 631
September	21,0	14 778	5 689	381	2 115	6 593	1 526	2 470	2 597
<u>Baden-Württemberg</u>									
1967 Jan.-Sept.	.	276 897	123 050	6 252	48 469	99 126	28 547	35 795	34 784
1968 Jan.-Sept.	.	285 152	125 978	5 264	52 533	101 377	26 977	37 941	36 459
1967 August	23,8	32 726	13 833	672	5 704	12 517	3 301	4 986	4 230
September	22,0	34 515	15 131	743	5 764	12 877	3 551	4 959	4 367
1968 August	22,0	33 428	13 686	738	6 280	12 724	3 251	5 062	4 411
September	21,0	35 937	15 049	812	6 541	13 535	3 608	5 237	4 690
<u>Bayern</u>									
1967 Jan.-Sept.	.	331 823	144 067	11 713	53 501	122 542	36 086	40 110	46 346
1968 Jan.-Sept.	.	324 067	135 090	10 913	54 018	124 046	34 478	39 638	49 930
1967 August	22,8	45 671	19 177	1 653	6 894	17 947	4 813	6 694	6 440
September	22,0	44 421	18 774	1 425	6 716	17 506	4 856	6 481	6 169
1968 August	21,0	44 264	17 850	1 524	7 137	17 753	4 630	6 382	6 741
September	21,0	44 582	17 968	1 342	7 173	18 099	4 735	6 469	6 895
<u>Saarland 3)</u>									
1967 Jan.-Sept.	.	29 952	9 213	168	6 209	14 362	3 669	5 260	5 433
1968 Jan.-Sept.	.	28 987	8 367	139	6 187	14 294	3 785	5 185	5 324
1967 August	22,8	3 842	1 147	20	743	1 932	479	704	749
September	22,0	3 630	1 091	16	730	1 793	456	655	682
1968 August	21,0	3 659	1 054	22	755	1 828	473	692	663
September	21,0	3 707	1 068	22	765	1 852	480	700	672
<u>Berlin (West)</u>									
1967 Jan.-Sept.	.	55 343	23 400	-	12 009	19 934	6 304	5 263	8 367
1968 Jan.-Sept.	.	55 933	24 249	-	11 171	20 513	7 020	5 246	8 247
1967 August	23,0	6 595	2 770	-	1 364	2 461	775	653	1 033
September	21,0	6 703	2 860	-	1 370	2 473	784	650	1 039
1968 August	22,0	6 933	3 063	-	1 414	2 456	779	717	960
September	21,0	6 873	2 958	-	1 411	2 504	787	659	1 058

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.- 3) Die Ergebnisse für Saarland sind geschätzt.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM SEPTEMBER 1968

Baugenehmigungen

Im September 1968 wurden Baugenehmigungen für rd. 49 000 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden erteilt. Das sind fast so viel wie im Vormonat und 7,6 % mehr als im September 1967. Außerdem wurden Genehmigungen für Nichtwohngebäude im Umfang von 15,9 Mill. cbm umbauten Raumes gemeldet; das sind 3,1 % mehr als im Vormonat und 5,8 % mehr als im September des Vorjahres. Damit waren die Baugenehmigungen für diese Jahreszeit noch verhältnismäßig hoch.

Von Januar bis Ende September dieses Jahres haben die Genehmigungen mit insgesamt 402 900 Wohnungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 2,6 % und für Nichtwohnbauten mit 127,0 Mill. cbm umbauten Raumes um 12,1 % zugenommen.

Baufertigstellungen

In den ersten drei Vierteljahren 1968 wurden sowohl im Wohnbau als auch im Nichtwohnbau weniger Bauvorhaben als fertiggestellt erfaßt, als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Der Gesamtzugang an Wohnungen war mit 240 700 Einheiten um 10,0 % kleiner. Im Nichtwohnbau wurde ein Volumen von 62,7 Mill. cbm umbauten Raumes als fertiggestellt nachgewiesen; das sind 10,7 % weniger als 1967.

Tiefbauaufträge

Von Januar bis Ende September 1968 wurden Aufträge der öffentlichen Hand für Tiefbauarbeiten im Gesamtwert von 7,9 Mrd. DM erfaßt; das sind 30 % mehr als im gleichen Zeitraum des Jahres 1967 und nur noch rd. 400 Mill. DM (5 %) weniger als das Auftragsvolumen des ganzen Jahres 1967.

Gegenüber den ersten drei Vierteljahren 1967 haben der Bund und die Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern ihre Tiefbauaufträge um jeweils ein Drittel, die Länder um mehr als ein Fünftel erhöht. Die Aufträge für Verkehrsbauten beliefen sich auf 4,7 Mrd. DM, darunter für Straßenbauten allein knapp 4 Mrd. DM. Hier entsprach die Steigerung gegen 1967 mit rd. 30 % dem allgemeinen Zuwachs. Dagegen nahmen die - in erster Linie von Gemeinden vergebenen - Aufträge für wasserwirtschaftliche Tiefbauten um 40 % auf fast 1,7 Mrd. DM zu. Auch die in der Gruppe „Sonstige Tiefbauten“ zusammengefaßten Auftragsvergaben stiegen überdurchschnittlich stark um 38 % auf 1,3 Mrd. DM an.

BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab

Log. Maßstab

Log. Maßstab

3

6

5

5

5

3

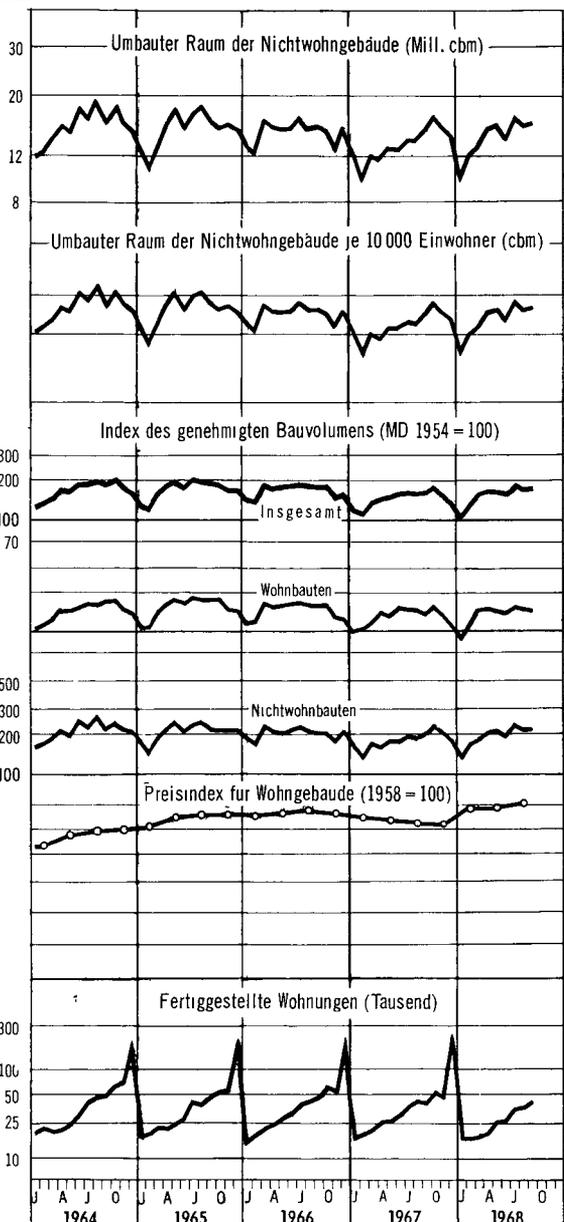
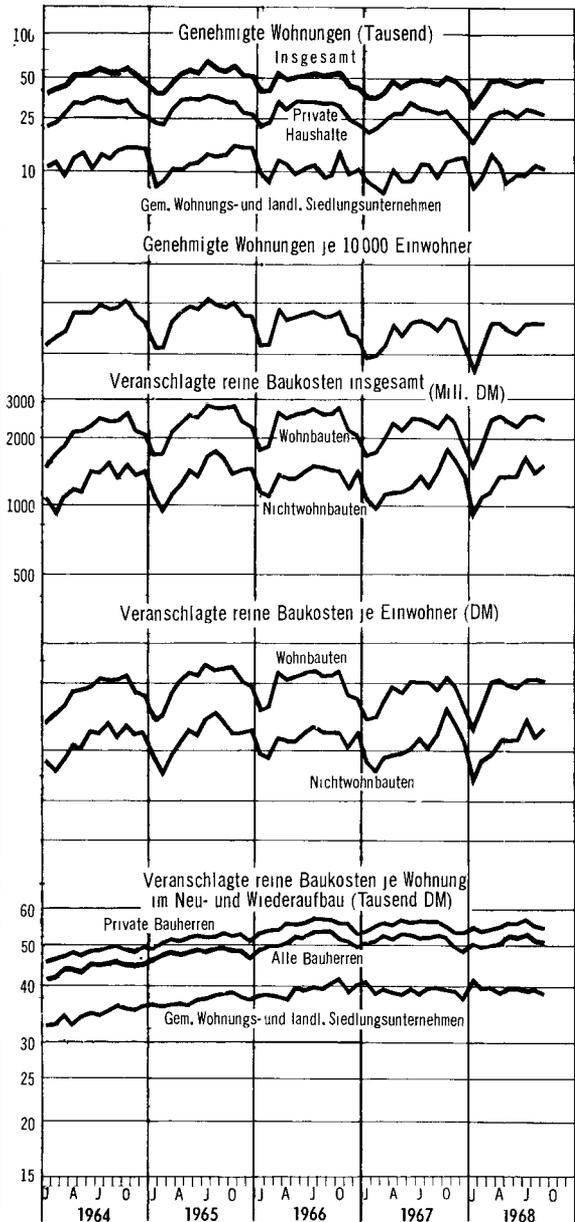
5

3

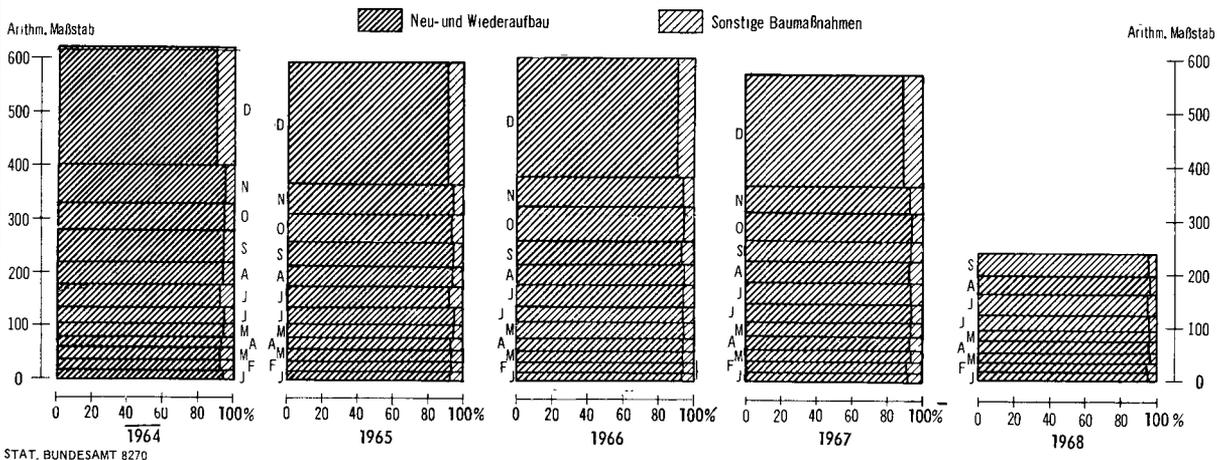
10

19

2



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)



STAT. BUNDESAMT 8270

A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾	
	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Wohn- ungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz- fläche	Wohn- ungen	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Veransch. reine Bau- kosten
							ins- gesamt	je Wohn- ung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche					
Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 DM	DM	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM		
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	.	910	853,2	13 167	702,4
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	.	973	986,2	14 506	818,2
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	.	974	1 041,6	14 487	882,8
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	2 765	884	1 029,5	12 829	889,4
1964 D	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	3 215	949	1 273,5	15 287	1 122,3
1965 D	50 865	4 093	2 377,9	21 605	47 499	3 857	2 259,5	47,6	105	586	3 138	1 033	1 362,0	15 159	1 199,8
1966 D	47 473	3 888	2 379,6	20 429	43 959	3 638	2 244,8	51,1	110	617	3 018	989	1 343,8	14 680	1 180,7
1967 D	43 377	3 526	2 171,8	18 277	39 952	3 280	2 039,0	51,0	112	622	2 740	1 019	1 285,1	13 268	1 149,8
1966 September	49 973	4 169	2 594,2	21 867	46 117	3 891	2 443,8	53,0	112	628	3 228	1 189	1 442,7	15 166	1 290,0
Oktober	53 688	4 360	2 702,1	22 725	49 817	4 103	2 557,8	51,3	113	623	3 136	1 010	1 430,9	14 818	1 244,5
November	42 574	3 455	2 127,4	17 918	39 438	3 239	2 009,8	51,0	112	620	2 665	923	1 203,6	12 651	1 051,1
Dezember	41 910	3 322	2 044,8	17 357	39 280	3 138	1 943,5	49,5	112	619	3 035	974	1 423,5	15 191	1 288,0
1967 Januar	33 696	2 691	1 654,5	13 939	31 183	2 519	1 561,2	50,1	112	620	2 269	675	1 101,8	12 099	1 015,2
Februar	34 520	2 789	1 712,4	14 439	31 837	2 595	1 610,2	50,6	112	621	2 129	627	965,4	9 667	868,5
März	38 679	3 219	1 991,2	16 667	35 343	2 966	1 860,8	52,6	112	627	2 588	706	1 116,1	12 095	976,7
April	47 228	3 816	2 352,3	19 544	43 244	3 523	2 197,3	50,8	112	624	2 542	830	1 143,1	11 467	985,8
Mai	41 918	5 488	2 155,6	18 016	37 903	3 198	1 996,8	52,7	111	624	2 638	1 003	1 169,0	12 908	1 052,5
Juni	48 083	3 983	2 462,7	20 678	43 758	3 661	2 285,7	52,2	111	624	2 767	1 070	1 229,4	12 748	1 088,9
Juli	48 282	3 938	2 423,7	20 439	44 065	3 642	2 267,0	51,4	111	623	2 920	1 350	1 352,9	13 701	1 212,5
August	47 219	3 893	2 396,2	20 139	43 379	3 613	2 247,4	51,8	112	622	2 828	1 202	1 204,2	13 586	1 070,9
September	44 267	3 633	2 258,6	19 040	40 752	3 394	2 131,2	52,3	112	628	2 993	1 270	1 440,1	15 024	1 295,8
Oktober	50 492	4 071	2 523,2	21 378	47 119	3 833	2 396,2	50,9	112	625	3 456	1 184	1 821,9	16 780	1 652,6
November	47 434	3 763	2 313,6	19 454	44 536	3 553	2 185,5	49,1	112	615	3 087	1 280	1 562,9	15 085	1 385,7
Dezember	38 703	3 030	1 818,1	15 589	36 306	2 859	1 728,3	47,6	111	604	2 669	1 034	1 314,1	14 055	1 192,6
1968 Januar	28 831	2 433	1 474,2	12 695	27 352	2 265	1 379,9	50,4	109	609	1 993	542	870,6	9 700	753,4
Februar	37 195	3 072	1 880,6	15 906	35 449	2 857	1 758,0	49,6	111	615	2 432	905	1 111,6	12 053	974,3
März	48 614	4 050	2 464,1	20 928	46 272	3 758	2 295,7	49,6	110	611	2 709	991	1 170,1	12 937	1 056,0
April	48 870	4 081	2 511,5	20 987	46 581	3 796	2 346,2	50,4	112	618	3 030	1 001	1 367,4	14 753	1 210,2
Mai	44 442	3 822	2 388,9	19 739	41 859	3 490	2 196,8	52,5	111	630	3 023	1 041	1 333,4	15 542	1 208,9
Juni	43 075	3 696	2 278,3	18 934	40 915	3 415	2 120,6	51,8	112	621	2 794	868	1 353,1	13 831	1 199,5
Juli	47 153	4 047	2 503,5	20 859	44 596	3 724	2 325,6	52,1	111	624	3 511	1 198	1 656,8	16 908	1 476,5
August	47 982	4 044	2 518,5	20 741	45 704	3 762	2 335,0	51,1	113	621	3 118	1 139	1 376,1	15 417	1 213,8
September	47 750	3 959	2 448,9	20 373	45 576	3 697	2 299,5	50,5	113	622	3 376	1 267	1 518,8	15 890	1 367,3

1) Einschl. Wiederaufbau.

2. Genehmigte Wohnbauten September 1968 nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- ungen	Wohn- räume einschl. Küchen ²⁾	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Bau- kosten	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- ungen	Wohn- räume einschl. Küchen ²⁾	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Bau- kosten
Gemeinnützige Wohnungs- und landl. Siedlungsunternehmen	1 693	3 634	10 489	39 913	748	404,5	1 693	3 634	10 449	39 851	746	403,9
Andere Wohnungsunternehmen	1 475	2 162	6 483	23 320	452	245,0	1 475	2 162	6 481	23 313	452	244,9
Sonstige Unternehmen	714	1 196	3 304	11 877	222	141,8	714	1 196	3 251	11 637	217	138,8
Öffentliche Bauherren ³⁾	257	487	1 341	5 003	89	62,1	257	487	1 326	4 901	87	60,9
Private Haushalte	12 882	12 894	26 133	124 053	2 449	1 595,5	12 882	12 894	24 069	111 745	2 196	1 451,0
Insgesamt	17 021	20 373	47 750	204 166	3 959	2 448,9	17 021	20 373	45 576	191 447	3 697	2 299,5
davon Wohngebäude mit												
1 Wohnung	10 508	7 466	10 509	61 956	1 226	846,7	10 508	7 466	10 508	61 956	1 226	846,7
2 Wohnungen	3 876	3 936	7 752	35 138	678	439,5	3 876	3 936	7 752	35 138	679	439,5
3 und mehr Wohnungen	2 637	8 971	27 316	94 353	1 793	1 013,3	2 637	8 971	27 316	94 353	1 793	1 013,3
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einw.	3 152	6 440	18 714	66 740	1 281	781,4	3 152	6 440	18 194	64 480	1 234	755,2
unter 50 000 Einw.	13 869	13 933	29 036	137 426	2 678	1 667,5	13 869	13 933	27 382	126 967	2 463	1 544,3

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbcharakter.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigte Nichtwohnbauten September 1968 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten
Anstaltsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	41	193	46	106	256	30,2	41	193	42	101	231	27,7
Gemeinden/Gemeindeverbände	14	176	36	13	32	31,8	14	176	35	13	32	31,4
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	11	103	25	11	13	17,4	11	103	24	12	28	17,1
Organis. o. Erwerbscharakter	69	380	90	62	197	59,2	69	380	83	58	179	53,6
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	135	852	196	192	498	138,6	135	852	183	184	470	129,8
Bürogebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	220	971	214	119	478	148,4	220	971	201	107	442	139,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	11	41	10	4	21	7,5	11	41	8	3	16	6,6
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	9	197	40	1	4	38,4	9	197	38	1	4	38,0
Organis. o. Erwerbscharakter	7	20	4	4	16	3,3	7	20	4	5	20	3,1
Private Haushalte	7	11	2	3	18	1,1	7	11	2	3	18	1,0
Zusammen	254	1 241	269	131	537	198,7	254	1 241	253	119	500	188,1
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1 125	1 949	461	89	572	81,4	1 125	1 949	418	83	530	70,6
Gemeinden/Gemeindeverbände	1	1	0	-	-	0,1	1	1	0	-	-	0,1
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	2	6	1	2	13	0,7	2	6	1	2	13	0,4
Organis. o. Erwerbscharakter	5	21	4	-	-	1,0	5	21	4	-	-	1,0
Private Haushalte	21	33	7	3	13	1,4	21	33	7	3	13	1,3
Zusammen	1 154	2 009	473	94	598	84,5	1 154	2 009	429	88	556	73,4
Gewerbliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1 733	8 163	1 709	649	2 483	576,7	1 733	8 163	1 459	608	2 252	493,0
Gemeinden/Gemeindeverbände	7	47	6	-	-	2,9	7	47	6	-	-	2,8
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	9	15	3	4	20	1,4	9	15	3	4	20	1,4
Organis. o. Erwerbscharakter	9	13	5	2	8	4,4	9	13	3	1	3	2,3
Private Haushalte	72	157	32	69	267	19,7	72	157	29	67	253	15,3
Zusammen	1 830	8 396	1 756	724	2 778	605,2	1 830	8 396	1 500	680	2 528	514,9
Schulgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1	5	1	-	-	0,9	1	5	1	-	-	0,9
Gemeinden/Gemeindeverbände	121	1 260	265	19	96	200,0	121	1 260	252	19	96	189,0
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	10	110	32	3	9	25,2	10	110	18	-	-	18,7
Organis. o. Erwerbscharakter	8	69	13	4	21	12,2	8	69	10	3	15	9,9
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	140	1 444	311	20	108	238,5	140	1 444	281	22	111	218,5
Sonstige Nichtwohnbauten												
Unternehmen u. freie Berufe	155	201	56	24	105	21,0	155	201	54	24	104	19,0
Gemeinden/Gemeindeverbände	240	776	132	33	137	101,8	240	776	129	31	129	99,8
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	69	442	81	3	15	67,3	69	442	80	3	15	65,8
Organis. o. Erwerbscharakter	164	479	87	42	171	58,1	164	479	81	40	157	53,8
Private Haushalte	71	52	14	4	25	5,2	71	52	12	5	18	4,3
Zusammen	699	1 949	371	106	453	253,4	699	1 949	357	103	423	242,6
Nichtwohnbauten insgesamt												
Unternehmen u. freie Berufe	3 275	11 482	2 487	987	3 894	858,5	3 275	11 482	2 175	923	3 559	750,6
Gemeinden/Gemeindeverbände	394	2 300	449	69	286	344,2	394	2 300	430	66	273	329,7
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	110	873	182	18	56	150,4	110	873	165	22	80	141,4
Organis. o. Erwerbscharakter	262	981	203	114	413	138,3	262	981	185	107	374	123,7
Private Haushalte	171	253	55	79	323	27,3	171	253	50	78	302	21,9
Insgesamt	4 212	15 890	3 376	1 267	4 972	1 518,8	4 212	15 890	3 004	1 196	4 588	1 367,3

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten September 1968 nach Ländern

Land	Wohnbauten								Nichtwohnbauten						
	Wohnungen	insgesamt				dar. Errichtung neuer Gebäude ¹⁾				insgesamt				dar. Errichtung neuer Gebäude ¹⁾	
		darunter von		Wohnräume einschl. Küchen ³⁾	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	
		Gemeinnützigen Wohnunternehm. ²⁾	Anderen Wohnunternehm.												Privaten Haushalten
Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM					
Schleswig-Holstein	1 795	291	250	1 034	7 830	89,7	713	1 679	133	82,0	127	103	57,1	575	50,7
Hamburg	857	164	352	305	3 447	43,2	327	840	65	41,4	47	26	14,0	213	13,4
Niedersachsen	5 772	1 262	614	3 221	25 511	270,0	2 413	5 548	458	258,9	351	116	134,3	1 458	114,4
Bremen	562	240	228	65	2 123	21,9	197	553	39	21,2	37	2	16,0	166	15,4
Nordrhein-Westfalen	12 790	2 585	1 151	7 601	55 425	636,7	5 644	12 383	1 014	611,1	872	237	394,9	4 628	371,7
Hessen	4 177	1 131	280	2 593	18 162	224,8	1 840	3 905	326	206,9	281	172	126,6	1 412	118,8
Rheinland-Pfalz	2 682	303	435	1 696	11 456	145,8	1 192	2 529	204	131,0	218	70	106,4	1 043	93,3
Baden-Württemberg	6 440	1 388	668	3 884	29 469	372,0	2 898	6 061	533	338,5	572	185	230,9	2 367	187,0
Bayern	8 786	860	1 888	4 969	37 080	465,4	3 824	8 289	665	435,3	749	246	366,8	3 498	334,7
Saarland	538	54	86	393	2 675	35,2	276	470	46	30,9	52	6	28,8	248	28,6
Berlin (West)	3 351	2 211	531	372	10 988	144,2	1 049	3 321	212	142,2	69	104	43,0	283	39,3
Bundesgebiet	47 750	10 489	6 483	26 133	204 166	2 448,9	20 373	45 576	3 697	2 299,5	3 376	1 267	1 518,8	15 890	1 367,3

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. landliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten September 1968 nach Ländern

a) Wohnbauten

Land	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude 1)												
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Bruttowohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten							
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		insgesamt	davon mit				je cbm umbauten Raumes der Wohngebäude mit			je qm Bruttowohnfläche	je Wohnung	von		
			1		2	3 und mehr	1	2	3 und mehr	Gemeinnützigen Wohnunternehmungen 2)	Privaten Haushalten					
	Anzahl		DM	Anzahl			qm	DM					1 000 DM			
Gemeinden insgesamt																
Schleswig-Holstein	1 795	7,2	35,9	770	593	79	98	2,2	79,5	117	115	110	614	48,8	33,0	58,3
Hamburg	857	4,7	23,6	256	167	30	59	3,3	77,9	130	131	123	633	49,3	37,1	64,6
Niedersachsen	5 772	8,3	38,6	2 466	1 693	500	273	2,2	82,6	107	106	107	565	46,7	36,4	55,9
Bremen	562	7,5	29,2	124	65	9	50	4,5	70,2	122	108	103	546	38,4	35,8	65,0
Nordrhein-Westfalen	12 790	7,6	37,8	4 667	2 747	1 007	913	2,7	81,9	111	110	105	602	49,4	36,3	55,7
Hessen	4 177	7,9	42,7	1 522	929	404	189	2,6	83,6	113	111	112	634	53,0	36,2	62,8
Rheinland-Pfalz	2 682	7,4	40,2	1 119	751	251	117	2,3	80,7	109	108	112	641	51,8	41,6	64,3
Baden-Württemberg	6 440	7,5	43,4	2 435	1 276	702	457	2,5	88,0	121	119	111	634	55,9	40,6	65,1
Bayern	8 786	8,5	45,3	3 192	2 002	815	375	2,6	80,3	112	110	117	654	52,5	40,7	63,2
Saarland	538	4,8	31,1	293	212	71	10	1,6	98,3	114	109	107	667	65,6	65,4	71,7
Berlin (West)	3 351	15,5	66,7	177	73	8	96	18,8	63,7	140	135	135	672	42,8	39,6	60,8
Bundesgebiet	47 750	8,0	40,8	17 021	10 508	3 876	2 637	2,7	81,1	113	112	113	622	50,5	38,7	60,3
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	196	2,9	14,2	52	36	6	10	3,7	76,6	120	114	111	630	48,2	33,9	63,9
Hamburg	857	4,7	23,6	256	167	30	59	3,3	77,9	130	131	123	633	49,3	37,1	64,6
Niedersachsen	1 761	10,3	39,4	316	161	42	113	5,5	68,7	108	114	109	553	38,0	35,9	52,2
Bremen	562	7,5	29,2	124	65	9	50	4,5	70,2	122	108	103	546	38,4	35,8	65,0
Nordrhein-Westfalen	4 903	5,6	24,1	1 096	462	175	459	4,3	74,1	119	112	103	576	42,7	36,0	47,5
Hessen	1 226	7,8	30,3	153	68	27	58	7,2	65,0	119	124	111	613	40,0	33,2	47,9
Rheinland-Pfalz	944	13,4	43,9	125	56	24	45	7,4	52,1	118	130	111	620	32,4	42,4	56,3
Baden-Württemberg	1 567	7,5	33,5	314	120	61	133	4,9	77,2	126	133	109	565	43,6	40,1	60,0
Bayern	3 285	11,9	47,8	533	323	59	151	6,0	59,6	124	127	124	675	40,3	35,2	50,2
Saarland	62	4,6	25,5	6	2	-	4	9,5	78,9	146	-	116	700	55,3	-	57,9
Berlin (West)	3 351	15,5	66,7	177	73	8	96	18,8	63,7	140	135	135	672	42,8	39,6	60,8
Bundesgebiet	18 714	8,1	33,7	3 152	1 533	441	1 178	5,8	67,8	122	121	116	612	41,5	37,5	51,9

b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt							Errichtung neuer Gebäude 1)								
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten 3) entfielen auf				Von der Nutzfläche 4) entfielen auf			Nichtwohnbauten	Umbauter Raum	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten je cbm umb.Raum				
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Andere Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Organisationen, Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	Anstalten	Bürogebäude	Landwirtschaftliche Betriebe				Gewerbliche Betriebe	Schulgebäude	Anstalten	Bürogebäude	Schulgebäude
	DM	Mill. DM				%			Anzahl	cbm	qm	DM				
	Gemeinden insgesamt															
Schleswig-Holstein	22,8	6,3	8,7	9,1	31,8	7,6	9,0	19,5	42,0	9,2	174	3 305	656	124	156	119
Hamburg	7,6	-	-	0,6	13,4	-	2,8	34,0	51,4	-	76	2 803	588	-	108	-
Niedersachsen	19,2	32,4	20,1	12,9	68,8	7,5	4,9	19,9	40,2	8,7	500	2 916	581	121	116	132
Bremen	21,3	6,5	-	1,5	8,0	4,3	-	5,4	62,2	24,3	26	6 373	1 404	124	-	139
Nordrhein-Westfalen	23,4	81,4	80,2	39,4	178,8	5,4	11,1	11,3	51,0	8,2	977	4 737	831	153	157	152
Hessen	24,1	31,9	2,6	13,3	78,2	6,3	9,2	15,0	55,2	5,7	440	3 208	607	180	107	155
Rheinland-Pfalz	29,3	28,1	0,7	12,8	60,3	5,3	5,8	13,3	56,5	12,3	339	3 075	584	169	152	192
Baden-Württemberg	27,0	65,8	2,9	12,5	145,4	2,2	2,7	13,2	63,6	9,4	616	3 842	737	153	141	145
Bayern	35,7	74,2	30,6	26,2	234,8	4,4	10,7	15,2	50,1	11,0	955	3 663	708	140	168	151
Saarland	25,4	17,5	-	4,0	7,2	32,4	4,6	3,3	39,5	7,3	56	4 423	921	174	148	157
Berlin (West)	19,9	-	4,7	6,1	31,9	29,4	8,9	0,1	45,1	8,1	53	5 338	1 138	168	193	157
Bundesgebiet	25,3	344,2	150,4	138,3	858,5	5,8	8,0	14,0	52,0	9,2	4 212	3 772	713	152	152	151
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	34,6	0,6	6,5	0,9	15,3	3,2	17,4	-	66,5	1,3	29	7 614	1 476	126	157	111
Hamburg	7,6	-	-	0,6	13,4	-	2,8	34,0	51,4	-	76	2 803	588	-	108	-
Niedersachsen	20,0	6,0	8,7	3,5	16,1	8,5	9,1	0,1	41,3	19,8	65	4 822	1 066	162	105	142
Bremen	21,3	6,5	-	1,5	8,0	4,3	-	5,4	62,2	24,3	26	6 373	1 404	124	-	139
Nordrhein-Westfalen	23,4	39,0	67,7	17,4	74,5	7,1	17,9	0,7	49,9	9,0	280	6 886	1 172	158	177	154
Hessen	19,9	10,0	0,3	3,3	17,3	22,7	13,7	0,3	58,7	3,0	56	5 339	988	190	136	139
Rheinland-Pfalz	21,0	-	-	3,7	11,1	17,8	9,5	1,9	65,2	1,9	30	3 853	683	173	127	105
Baden-Württemberg	22,8	11,5	-	3,8	32,2	1,6	7,0	1,8	70,2	2,9	74	5 489	1 143	135	135	140
Bayern	57,7	9,7	18,5	8,4	122,4	4,8	23,4	0,6	59,6	5,7	132	8 683	1 859	129	183	182
Saarland	4,3	-	-	0,1	0,5	-	9,1	-	77,3	-	5	1 780	440	-	132	-
Berlin (West)	19,9	-	4,7	6,1	31,9	29,4	8,9	0,1	45,1	8,1	53	5 338	1 138	168	193	157
Bundesgebiet	25,4	83,4	106,6	49,3	342,7	8,1	15,2	2,3	55,3	7,7	826	6 174	1 198	160	170	157

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

6. Genehmigte Fertigteilbauten September 1968 *)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wohngebäude				Nichtwohngebäude						
		insgesamt	davon mit			insgesamt	davon					
			1	2	3 und mehr		Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Landw.-Betriebsgebäude	Gewerbl. Betriebsgebäude	Schulgebäude	Sonstige Nichtwohngebäude
Gebäude	Anzahl	839	667	97	75	370	6	21	57	188	38	60
Umbauter Raum	1 000 cbm	1 046,6	424,5	83,5	538,6	3 368,9	13,5	158,0	142,5	1 559,4	198,6	1 296,9
Wohnungen	Anzahl	2 726	667	194	1 865	34	-	3	1	23	2	5
Wohnfläche ¹⁾ /Nutzfläche ²⁾	1 000 qm	197,7	72,9	16,0	108,8	464,6	3,0	42,5	37,3	283,8	39,9	58,0
Veranschl. reine Baukosten	Mill. DM	128,4	53,7	10,3	64,4	202,7	2,1	31,6	4,2	84,2	30,6	50,1

*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten.
1) In Wohngebäuden.- 2) In Nichtwohngebäuden.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohnbauten in den Monaten Januar bis September 1968

Gegenstand der Nachweisung	Wohngebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Nutzfläche	Veranschl. reine Baukosten	Von den Wohnungen 1) hatten				Wohnräume einschl. Küchen 2)
							1 und 2	3	4	5 und mehr	
							Wohnräume einschl. Küche				
							Rohzugang				
1963 Januar - September	86 648	89 904	234 690	.	.	.	20 460	45 455	96 310	76 457	997 507
1964 Januar - September	99 355	104 831	269 911	.	.	.	23 125	47 978	108 768	94 104	1 149 179
1965 Januar - September	95 218	102 126	257 416	.	.	.	24 190	43 892	98 752	95 129	1 104 694
1966 Januar - September	97 819	107 511	264 089	.	.	.	26 659	43 973	94 439	103 776	1 140 106
1967 Januar - September	95 058	107 557	262 341	.	.	.	27 807	42 380	90 492	106 897	1 140 313
1968 Januar - September	83 909	99 387	235 900	19 233	1 529	11 750,3	28 487	35 731	78 267	93 415	1 006 439
							darunter Errichtung neuer Gebäude 3) (Januar - September 1968)				
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	48 825	34 589	48 825	5 628	534	3 881,2	108	869	4 642	43 206	286 157
2 Wohnungen	20 673	20 250	41 346	3 484	309	2 223,3	1 371	5 502	15 039	19 434	184 540
3 und mehr Wohnungen	14 411	44 549	135 760	9 011	561	5 026,7	25 932	29 195	55 943	24 690	480 903
							Rohzugang Januar - September 1968				
							nach ausgewählten Bauherren				
Gemeinn. Wohnungs- u. landl. Siedlungsunternehmen	11 618	20 850	60 171	4 303	80	2 315,9	6 575	10 754	25 402	17 440	238 129
Private Haushalte	62 642	62 628	130 771	11 767	1 210	7 537,8	11 825	16 506	38 710	63 730	603 360
							nach Gemeindegrößenklassen				
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw. unter 50 000 Einw.	18 888	34 370	97 785	6 965	502	4 141,6	19 642	18 915	34 879	24 349	354 027
	65 021	65 018	138 115	12 269	1 025	7 608,7	8 845	16 816	43 388	69 066	652 412
							nach Ländern				
Schleswig-Holstein	3 743	3 912	10 936	785	51	443,5	2 008	1 620	3 585	3 723	43 941
Hamburg	1 372	2 806	8 775	594	25	350,9	1 492	1 813	3 544	1 926	32 636
Niedersachsen	11 296	10 574	24 085	1 994	163	1 159,6	1 818	3 343	8 195	10 729	108 200
Bremen	840	1 151	3 477	240	13	130,2	631	465	1 536	845	13 328
Nordrhein-Westfalen	20 590	26 765	63 803	5 061	438	2 953,0	6 649	10 800	23 631	22 723	267 001
Hessen	10 334	11 182	25 771	2 146	164	1 349,2	3 387	3 224	7 546	11 614	111 979
Rheinland-Pfalz	5 082	5 213	10 661	985	71	609,5	589	1 404	5 274	5 394	50 544
Baden-Württemberg	13 846	15 517	34 473	3 043	299	1 991,3	2 392	4 709	10 140	17 232	158 643
Bayern	13 742	17 054	39 438	3 359	234	2 065,4	5 779	5 345	12 701	15 613	168 523
Saarland	1 719	1 552	2 947	283	26	182,5	119	346	708	1 774	14 545
Berlin (West)	1 345	3 662	11 534	743	45	515,4	3 623	2 662	3 407	1 842	37 099
Bundesgebiet	83 909	99 387	235 900	19 233	1 529	11 750,3	28 487	35 731	78 267	93 415	1 006 439

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Wiederaufbau.

2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen in den Monaten Januar bis September 1968

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt				Errichtung neuer Gebäude 1)										
	errichtet von		in Gemeinden mit... Einwohnern		Wohngebäude	davon mit ... Wohnungen					3 und mehr				
	Gemeinn. Wohnungs- u. landl. Siedlungsunternehmen	Privaten Haushalten	50 000 und mehr	unter 50 000		auf 10 000 Einwohner	1		2		Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche je Wohnung		
							Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen				Gebäude	Wohnungen
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	qm	Anzahl	qm	Anzahl	qm	Anzahl	qm				
Schleswig-Holstein	3 929	3 301	22,6	77,4	43,7	3 743	2 877	2 877	99,8	282	564	77,1	584	7 214	58,8
Hamburg	4 893	1 689	100,0	-	47,9	1 372	597	597	100,0	54	108	40,1	721	7 953	62,9
Niedersachsen	5 574	14 539	23,9	76,1	34,4	11 296	7 840	7 840	100,0	2 128	4 256	70,3	1 328	11 234	65,9
Bremen	2 143	497	100,0	-	46,2	840	516	516	100,0	50	100	84,0	274	2 773	61,6
Nordrhein-Westfalen	16 369	36 463	50,0	50,0	37,9	20 590	10 882	10 882	100,0	4 482	8 964	82,0	5 226	41 622	68,7
Hessen	5 857	15 812	28,4	71,6	49,0	10 334	5 906	5 906	100,0	3 180	6 360	84,8	1 248	12 248	60,9
Rheinland-Pfalz	1 898	6 943	25,8	74,2	29,4	5 082	3 383	3 383	100,0	1 182	2 364	84,1	517	4 264	70,2
Baden-Württemberg	6 967	22 828	22,4	77,6	40,2	13 846	6 737	6 737	100,0	4 825	9 650	87,6	2 284	16 102	71,9
Bayern	7 481	23 367	40,3	59,7	38,4	13 742	8 156	8 156	100,0	3 851	7 702	85,8	1 735	21 576	67,6
Saarland	1 67	2 559	5,5	94,5	26,0	1 719	1 106	1 106	100,0	547	1 094	84,0	66	461	67,7
Berlin (West)	4 893	2 773	100,0	-	53,3	1 345	825	825	100,0	92	184	90,2	428	10 313	60,3
Bundesgebiet	60 171	130 771	41,5	58,5	39,4	83 909	48 825	48 825	100,0	20 673	41 346	84,3	14 411	135 760	66,4

1) Einschl. Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten in den Monaten Januar bis September 1968

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)								
	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum je Gebäude	Nutz- fläche	
	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	cbm	qm	
Rohzugang	13 257	4 789	19 202	414	6 154,3	16 473	62 727	11 683	4 483	17 780	373	5 452,6	3 808	709	
nach Gebäudearten															
Anstaltsgebäude	1 193	384	1 207	26	900,7	558	5 137	1 118	367	1 149	24	837,2	9 206	2 004	
Bürogebäude	1 072	616	2 198	55	804,1	813	4 801	960	581	2 079	51	715,8	5 869	1 173	
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 910	384	2 254	45	336,2	4 866	7 885	1 685	361	2 133	42	286,6	1 620	346	
Gewerbliche Betriebsgebäude	6 769	2 890	11 393	245	2 539,0	7 048	33 718	5 789	2 687	10 411	217	2 164,1	4 784	821	
Schulgebäude	916	110	539	11	694,1	479	4 265	818	104	509	10	628,3	8 904	1 707	
Sonstige Nichtwohn- gebäude	1 398	405	1 611	33	890,1	2 704	6 921	1 314	383	1 499	30	820,6	2 559	486	
nach Gemeindegrößenklassen															
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	5 494	1 852	5 935	134	2 959,6	4 212	27 273	4 983	1 779	5 686	125	2 656,0	6 475	1 183	
unter 50 000 Einw.	7 763	2 937	13 267	278	3 194,7	12 261	35 454	6 699	2 704	12 094	246	2 796,6	2 892	546	
nach Ländern															
Schleswig-Holstein	232	123	486	10	88,3	333	1 079	192	119	472	9	70,7	3 239	576	
Hamburg	346	98	372	7	165,0	363	1 576	334	88	334	7	160,2	4 340	920	
Niedersachsen	1 018	429	1 905	37	397,4	1 434	4 449	922	411	1 829	35	355,5	3 103	643	
Bremen	103	35	145	4	56,2	112	472	78	31	122	3	35,2	4 213	700	
Nordrhein-Westfalen	3 088	736	2 706	69	1 404,4	3 254	14 394	2 640	679	2 529	64	1 190,6	4 423	811	
Hessen	1 824	932	3 829	78	904,4	2 382	9 131	1 706	925	3 767	73	845,1	3 833	716	
Rheinland-Pfalz	732	231	904	19	386,4	1 067	3 746	677	201	774	16	351,2	3 511	634	
Baden-Württemberg	2 517	947	4 054	86	1 174,8	3 029	11 711	2 174	861	3 601	73	1 046,6	3 866	718	
Bayern	2 631	1 000	3 975	84	1 107,5	3 936	12 212	2 261	918	3 558	74	963,2	3 103	574	
Saarland	217	44	216	5	114,6	206	964	191	46	220	5	105,5	4 678	926	
Berlin (West)	549	214	610	15	355,3	357	2 994	509	204	574	14	328,8	8 387	1 426	

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben 1) der öffentlichen Hand für Tiefbauten

1962 = 100

Jahr Monat	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- straßen 2)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 3)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemein- den 4)	Gemeinde- verbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1961 D	79	78	78	100	79	77	80	76	81	79	70
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	104	114	117	88	105	77	89	114	114	123	99
1964 D	109	114	127	89	110	91	99	95	127	125	109
1965 D	122	129	160	75	115	105	113	110	138	139	123
1966 D	112	120	162	90	102	87	114	99	113	125	125
1967 D	122	126	147	126	119	101	112	108	128	151	155
1967 Juli	162	179	227	103	133	135	158	130	183	212	115
August	189	201	161	144	234	127	175	116	187	268	450
September	148	158	196	121	132	127	124	155	154	187	212
Oktober	193	198	147	141	213	132	153	131	219	250	293
November	107	112	105	68	122	88	93	81	131	152	107
Dezember	103	101	206	54	120	51	93	105	118	111	73
1968 Januar	80	56	99	82	102	109	66	57	100	57	185
Februar	65	62	95	31	63	70	66	53	90	53	41
Marz	101	91	137	145	96	108	101	90	103	122	96
April	140	149	141	66	141	131	125	140	155	161	138
Mai	161	176	186	159	140	133	166	168	141	201	144
Juni	219	275	245	35	169	153	24	153	220	263	176
Juli	201	200	237	163	186	216	169	167	237	293	219
August	222	220	306	140	240	186	215	196	220	264	310
September	198	189	226	89	227	198	190	167	168	267	423
davon (September 1968):											
Schleswig-Holstein	124	184	61	111	142	59	67	83	232	136	460
Hamburg	199	64	36	21	221	339	280	175	-	-	203
Niedersachsen	197	205	147	123	113	423	163	117	314	172	15
Bremen	272	195	30	115	574	367	104	-	-	-	847
Nordrhein-Westfalen	166	193	157	60	161	125	96	287	136	347	225
Hessen	244	242	385	26	341	151	218	183	125	538	2 853
Rheinland-Pfalz	197	150	925	6	161	63	179	143	107	237	14
Baden-Württemberg	178	169	188	258	346	83	342	78	107	237	3 204
Bayern	294	219	88	248	374	809	342	259	178	563	316
Saarland	93	101	34	-	77	207	66	125	69	910	-
Berlin (West)	118	264	156	168	150	32	163	113	-	-	-

1) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherrn gestellte Material.- 2) Einschl. Hafen.- 3) Einschl. Landeskulturbauten.- 4) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr 1) Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf							
		insgesamt	darunter erst- stellig	öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel			
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 2)		
Anzahl	1 000 DM										
<u>sozialer Wohnungsbau insgesamt</u>											
1965 JS	209 271	13 045 100	4 016 024	4 125 051	182 226	5 016 622	3 648 444	3 863 428	2 920 914		
1966 JS } 3)	151 760	10 124 634	3 078 994	3 244 469	199 200	3 899 055	2 668 371	2 981 111	2 280 648		
1967 JS	170 620	11 021 072	3 673 284	2 756 048	212 722	5 115 511	3 791 660	3 149 513	2 491 542		
1967 1. Vj.	23 505	1 503 546	464 930	414 730	32 867	595 285	382 357	463 530	372 559		
2. Vj.	46 733	2 928 746	938 090	856 229	47 270	1 240 008	925 275	832 510	625 543		
3. Vj.	44 536	2 963 743	988 245	728 422	50 823	1 351 322	1 014 243	884 000	676 153		
4. Vj.	54 671	3 543 494	1 290 720	644 830	79 330	1 935 038	1 480 897	963 626	799 905		
1968 1. Vj.	22 065	1 417 278	417 409	238 867	19 069	658 626	420 475	419 785	327 948		
2. Vj.	47 364	2 991 609	1 054 191	466 414	37 211	1 697 062	1 385 045	828 132	685 592		
3. Vj.	33 407	2 342 078	785 579	476 620	31 190	1 192 090	945 634	673 362	538 973		
<u>Darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 4)</u>											
1965 JS	182 051	10 440 419	3 301 460	3 459 497	157 571	4 159 881	3 052 289	2 821 040	2 275 073		
1966 JS } 3)	128 504	7 857 064	2 516 714	2 538 497	181 535	3 199 011	2 179 149	2 099 566	1 726 930		
1967 JS	143 540	8 577 097	3 020 221	2 075 683	191 630	4 257 835	3 159 376	2 243 570	1 912 340		
1967 1. Vj.	19 620	1 186 461	383 426	353 219	27 721	488 863	312 364	344 380	296 800		
2. Vj.	39 606	2 303 473	768 165	686 493	42 212	1 022 005	769 891	594 975	471 543		
3. Vj.	35 507	2 097 067	755 180	475 913	45 922	1 058 424	788 907	562 730	473 558		
4. Vj.	47 648	2 909 494	1 107 741	499 930	73 278	1 677 870	1 281 450	731 694	651 962		
1968 1. Vj.	19 120	1 109 538	341 991	279 084	17 308	572 687	324 807	297 768	251 347		
2. Vj.	40 306	2 367 002	882 369	323 472	34 448	1 441 914	1 177 550	601 615	539 955		
3. Vj.	26 964	1 664 897	610 639	275 623	29 455	955 505	765 731	433 769	388 504		
<u>Forderung durch Kapitalhilfen alleine</u>											
1965 JS	16 514	946 689	289 138	307 398	14 930	318 053	188 860	321 238	248 048		
1966 JS } 3)	12 051	739 013	223 529	235 935	15 905	248 121	132 567	254 957	212 677		
1967 JS	8 980	592 091	188 554	176 538	11 106	195 333	126 478	220 219	182 493		
1967 1. Vj.	2 800	167 327	56 989	53 087	2 092	45 833	26 346	68 407	58 035		
2. Vj.	1 422	101 138	29 626	25 931	2 032	35 236	22 791	39 970	31 986		
3. Vj.	2 686	171 840	55 742	49 440	3 022	60 509	40 573	61 892	48 885		
4. Vj.	1 907	141 263	44 081	44 694	3 725	51 077	35 284	45 492	40 288		
1968 1. Vj.	1 107	65 758	22 511	19 253	761	18 209	11 751	28 296	26 642		
2. Vj.	1 635	100 197	30 851	30 344	1 032	28 527	20 691	41 327	37 738		
3. Vj.	1 130	81 843	23 841	22 860	1 769	29 268	19 635	29 715	27 552		
<u>Forderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</u>											
1965 JS	162 714	9 341 166	2 962 329	3 139 128	152 341	3 786 871	2 822 264	2 415 168	1 959 750		
1966 JS } 3)	113 655	6 961 256	2 236 194	2 313 281	163 586	2 870 772	1 997 606	1 777 203	1 460 792		
1967 JS	107 912	6 356 741	2 145 105	1 839 368	150 033	2 954 172	2 113 749	1 563 201	1 319 051		
1967 1. Vj.	16 456	996 606	320 375	299 771	25 594	433 601	279 706	263 234	227 477		
2. Vj.	37 088	2 139 918	712 384	658 982	40 128	950 545	722 089	529 391	418 240		
3. Vj.	27 243	1 596 354	571 781	419 102	39 505	783 070	565 664	394 183	335 001		
4. Vj.	26 146	1 556 212	537 576	405 269	42 559	778 962	541 010	371 981	324 066		
1968 1. Vj.	14 714	872 780	260 873	258 935	16 545	382 814	235 822	231 032	193 893		
2. Vj.	16 415	952 125	333 418	255 503	17 297	475 413	365 758	221 209	191 610		
3. Vj.	14 529	889 500	315 042	229 545	18 364	450 587	348 415	209 369	181 388		

b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt

Jahr 1) Vierteljahr	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Anzahl												
1 000 qm												
1965 JS	209 271	15 258	40 584	83 210	45 400	24 819	15 949	572	2 319	6 131	4 113	2 814
1966 JS } 3)	151 760	15 933	28 756	57 658	30 506	18 897	11 480	578	1 709	4 226	2 759	2 208
1967 JS	170 620	19 337	35 861	64 631	31 940	18 851	12 568	712	2 044	4 720	2 881	2 212
1967 1. Vj.	23 505	3 014	3 942	8 353	5 286	2 910	1 745	108	226	604	472	335
2. Vj.	46 733	5 898	10 047	18 042	8 315	4 431	3 408	219	578	1 332	757	523
3. Vj.	44 536	4 977	10 164	16 395	8 263	4 737	3 297	184	592	1 223	745	553
4. Vj.	54 671	5 383	11 625	21 303	9 812	6 548	4 019	198	644	1 519	885	774
1968 1. Vj.	22 065	2 227	4 670	8 177	4 529	2 462	1 647	85	271	603	408	280
2. Vj.	47 364	4 733	12 297	18 676	7 225	4 433	3 484	188	724	1 395	661	516
3. Vj.	33 407	3 371	7 544	12 519	6 012	3 961	2 521	128	451	931	548	463

c) Eigentumbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau 5)

Jahr 1) Vierteljahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 6)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 7)			LAG-Berechnigte 9)	Ausgewählte begünstigte Personengruppen 10)	Sonstige 11)	
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümerwohnungen 8)	Gebäude	darunter Familienheime	Wohnungen				darunter Eigentümerwohnungen 8)
1965 JS	67 197	182 051	12 988	115 550	5 100	54 209	53 099	66 501	53 304	22 765		6 900
1966 JS } 3)	43 698	128 504	8 818	87 366	5 465	34 880	34 222	41 138	34 421	9 271	23 703	6 810
1967 JS	44 261	143 540	10 759	104 522	3 671	33 502	32 699	39 018	32 804	9 160	25 282	9 714
1967 1. Vj.	6 969	19 620	1 400	13 121	468	5 569	5 428	6 499	5 457	1 705	3 024	1 070
2. Vj.	10 175	39 606	3 008	31 269	1 011	7 167	6 997	8 337	7 021	2 449	5 838	1 081
3. Vj.	10 859	35 507	2 716	26 121	1 083	8 143	7 836	9 386	7 914	2 163	5 499	3 156
4. Vj.	15 725	47 648	3 570	33 403	1 134	12 155	11 932	14 245	11 901	2 843	10 757	4 407
1968 1. Vj.	5 660	19 120	1 379	14 417	289	4 281	4 034	4 703	4 041	1 423	3 193	1 685
2. Vj.	11 738	40 306	3 247	30 270	474	8 491	7 979	10 036	8 026	1 643	6 819	3 311
3. Vj.	9 342	26 964	1 975	18 369	651	7 367	7 102	8 595	7 122	1 817	5 079	2 860

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Durch nachträgliche Umstellungen der Förderungsform für bereits ausgesprochene Bewilligungen stimmen die Ergebnisse der vier Quartale in Berlin (West) und somit auch im Bundesgebiet nicht mit dem ausgewiesenen Jahresergebnis für 1967 überein. 2) Einschl. Hauptstaatschuldung.- 3) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderte Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.- 4) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 5) Alle Förderungstypen zusammen.- 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 9) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Hartgeldberechtigte.- 10) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen.- 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).

A. WOHNUNGEN
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft *)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1965 JS	146 800	124 500	22 300	164 840	139 756	25 084
1966 JS	125 500	103 200	22 300	152 118	129 217	22 901
1967 JS	130 500	112 500	18 200	140 500	117 700	22 800
1968 Juli	10 000	8 300	1 700	8 900r	8 100r	800r
August	13 500	12 000	1 500	4 600	3 600	1 000
September	19 300	17 400	1 900	9 000	8 600	400
MD 1957 = 100						
1968 Juli	70,3	67,8	86,3	60,7r	65,3r	36,5r
August	95,1	97,8	78,0	31,2	29,1	42,1
September	135,8	142,7	91,9	61,3	69,3	19,7

*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT
1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1965 D	147 352	15 438	9 359	229 301	13 968	648 999	57 378	19 343
1966 D	161 059	15 303	9 656	221 071	15 373	539 752	45 855	12 204
1967 D	459 489	52 451	36 336	224 501	20 079	302 008	27 836	6 268
1968 April	330 851	24 510	17 459	258 802	27 153	443 254	43 288	10 784
Mai	264 674	13 144	10 001	251 725	19 141	499 420	47 563	12 202
Juni	226 552	9 118	7 007	232 796	14 140	548 193	52 953	14 641
Juli	202 689	6 743	5 022	274 761	14 087	586 868	61 412	17 324
August	187 778	5 724	3 972	256 130	14 113	604 425	64 701	18 872
September	174 467	5 041	3 326	255 873	13 878	609 459	66 884	20 436
Oktober	180 223p	...	...	265 608p	...	582 054p	...	...

September 1968 nach Ländern

Schleswig-Holstein - Hamburg	12 227	354	121	24 741	1 675	39 131	3 850	655
Niedersachsen - Bremen	29 235	1 342	591	29 094	2 089	60 471	7 518	1 429
Nordrhein-Westfalen	67 824	1 726	689	61 892	3 887	175 859	19 782	5 204
Hessen	10 832	210	161	25 815	731	59 768	6 473	2 550
Rheinland-Pfalz - Saarland	15 518	533	756	18 680	922	28 665	3 299	1 074
Baden-Württemberg	6 149	102	96	36 757	1 558	118 377	12 627	5 212
Nordbayern	14 319	374	488	14 189	624	43 282	4 878	1 948
Sudbayern	12 572	358	406	19 695	1 238	54 570	6 628	2 113
Berlin (West)	5 791	42	19	25 010	1 154	29 336	1 829	251

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlanger, Baustatten- und Erdbewegungsarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr 1) Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
1965	-	-	-	-	-	-	2	50	334	23	27	-
1966	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
1966 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1968 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige" (Grundsystematik).

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- Stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz	
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbliche Lehrlinge				einschl.	ohne
		Anzahl			1 000	1 000 DM			
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)									
1965 MD	59 168	2 460 413	1 882 197	6 578 216	1 054 533	4 759 074	2 037 357	31 217 658	.
1966 MD	59 011	8 384 759	1 932 290	6 452 469	1 018 410	4 958 669	2 248 464	32 335 757	.
1967 MD	58 131	7 842 662	1 915 797	5 926 865	915 548	4 646 958	2 308 565	31 721 610	.
1967 Oktober	57 877	7 802 890	1 909 553	5 893 340	968 205	4 616 353	2 230 290	34 945 653	.
November	57 797	7 791 020	1 911 143	5 879 877	955 077	5 042 068	2 481 827	34 164 450	.
Dezember	57 649	7 724 293	1 905 809	5 816 484	882 697	4 930 896	2 630 418	36 054 322	.
1968 Januar	56 903	7 719 314	1 907 234	5 912 090	935 445	4 635 097	2 303 690	30 516 558	28 513 585
Februar	56 904	7 751 099	1 909 037	5 842 062	901 723	4 347 784	2 278 323	31 710 698	29 628 947
Marz	56 831	7 767 528	1 910 295	5 857 233	935 650	4 545 523	2 345 995	34 872 205	32 578 746
April	56 782	7 791 469	1 914 944	5 876 527	931 197	4 771 697	2 345 346	34 665 229	32 374 836
Mai	56 745	7 813 432	1 917 684	5 895 742	965 778	5 071 947	2 408 262	36 536 963	34 113 282
Juni	56 696	7 826 647	1 918 460	5 908 197	860 409	5 077 234	2 555 565	33 866 504	31 625 774
Juli	56 541	7 890 722	1 922 291	5 968 431	923 300	5 354 613	2 508 314	36 081 002	33 516 087
August	56 627	7 961 177	1 939 114	6 027 363	927 102r	5 227 070r	2 454 088r	35 478 080	32 395 749r
September	56 613	8 023 001	1 954 909	6 065 392	962 004	5 083 400	2 455 709	39 219 492	36 356 843
Industrie der Steine und Erden									
1965 MD	5 407	266 127	45 202	220 985	40 814	189 118	46 590	987 788	.
1966 MD	5 307	258 423	46 347	212 076	38 896	193 706	51 607	1 022 055	.
1967 MD	5 127	234 302	45 478	188 824	33 991	173 646	52 526	962 931	.
1967 Oktober	5 098	239 470	45 376	194 094	36 858	184 221	51 487	1 144 241	.
November	5 095	236 638	45 283	191 355	35 742	188 410	56 360	1 071 666	.
Dezember	5 065	225 100	44 981	180 119	30 701	171 907	62 825	863 966	.
1968 Januar	4 991	207 325	44 521	162 804	27 443	143 746	52 061	488 763	450 055
Februar	4 998	211 267	44 604	166 663	27 473	138 755	50 644	643 575	590 549
Marz	4 974	221 368	44 658	176 710	30 664	154 080	51 337	827 395	757 523
April	4 970	230 312	44 879	185 433	33 585	176 273	52 173	1 057 072	968 306
Mai	4 969	234 000	44 925	189 074	36 199	191 169	52 889	1 200 589	1 096 886
Juni	4 959	235 345	44 984	190 361	33 197	185 734	55 340	1 141 613	1 042 977
Juli	4 952	238 100	45 128	192 972	37 272	201 435	55 078	1 261 321	1 145 500
August	4 950	238 767	45 304	193 463	36 809	202 003	54 569	1 237 901	1 122 888
September	4 949	238 536	45 717	192 819	35 893	193 194	55 433	1 244 493	1 128 725

*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.

1) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Aufber.v. Schiefer, Kalk, Ton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1965 D	267 359	34 590	15 992	8 623	32 672	14 047	3 771	42 847
1966 D	259 789	33 052	15 827	7 947	21 993	13 467	3 923	39 737
1967 D	235 404	29 791	14 761	6 875	20 656	12 664	3 785	34 122
1967 Oktober	240 696	31 439	14 975	6 756	20 426	12 495	3 687	34 711
November	237 715	31 249	14 851	6 725	20 183	12 459	3 682	33 633
Dezember	226 177	28 486	14 762	6 618	20 054	12 250	3 610	30 373
1968 Januar	208 434	23 310	13 391	6 561	19 953	12 108	3 526	25 633
Februar	212 391	24 266	13 623	6 527	19 896	12 184	3 569	25 938
Marz	222 553	27 351	14 001	6 589	19 850	12 134	3 500	28 256
April	231 391	29 744	14 435	6 676	19 745	12 106	3 503	30 673
Mai	235 046	30 470	14 678	6 677	19 673	12 116	3 499	31 432
Juni	236 260	30 660	14 806	6 646	19 513	12 035	3 480	31 589
Juli	238 985	30 824	14 992	6 704	19 419	12 040	3 511	31 970
August	239 679	30 825	15 042	6 671	19 314	12 114	3 525	31 831
September	239 370	30 624	15 074	6 696	19 016	12 062	3 549	31 307
Umsatz 1 000 DM 1)								
1965 MD	995 406	105 537	67 169	17 344	175 158	54 971	12 842	98 494
1966 MD	1 032 292	108 937	70 256	16 659	177 912	54 641	14 090	98 377
1967 MD	970 460	104 009	65 014	15 183	160 901	53 649	13 943	87 299
1967 Oktober	1 153 592	138 801	80 935	16 539	194 952	59 314	14 259	99 964
November	1 081 317	128 080	76 653	16 267	169 099	55 606	13 975	92 835
Dezember	860 920	93 811	49 632	13 976	81 287	40 096	12 433	74 332
1968 Januar	490 456	33 973	30 214	12 685	74 963	40 235	11 575	32 474
Februar	650 032	51 692	45 824	13 850	106 041	47 374	12 409	48 253
Marz	836 000	73 576	57 772	15 343	144 510	55 731	14 312	64 945
April	1 065 233	106 558	76 626	15 985	182 655	61 465	15 526	93 026
Mai	1 210 263	131 454	88 473	17 921	196 006	63 675	15 965	109 110
Juni	1 149 738	129 802	80 658	16 480	168 211	55 470	15 623	98 215
Juli	1 270 493	144 624	88 691	18 314	199 306	65 567	16 957	110 250
August	1 248 166	141 802	89 853	17 890	183 574	66 350	17 641	104 437
September	1 257 711	150 637	89 932	22 911	180 682	66 724	17 646	101 107

*) Fußnoten vgl. Seite 22.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige *)

Jahr Monat	noch Industrie der Steine und Erden					
	Grob- Steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
	<u>Beschäftigte</u>					
1965 D	5 834	17 705	57 842	6 912	9 041	3 461
1966 D	5 614	16 874	59 112	6 435	8 337	3 328
1967 D	4 512	14 814	55 473	5 796	6 774	2 881
1967 Oktober	4 579	14 864	57 896	5 877	7 187	2 925
November	4 647	14 671	57 341	5 830	6 745	2 905
Dezember	4 593	14 522	54 738	5 492	5 710	2 826
1968 Januar	4 405	14 473	50 693	5 088	4 554	2 561
Februar	4 447	14 423	52 207	5 401	4 849	2 671
März	4 462	14 576	54 921	5 613	5 903	2 718
April	4 408	14 631	57 610	5 779	6 473	2 697
Mai	4 461	14 743	58 653	5 839	6 853	2 723
Juni	4 440	14 877	59 241	5 831	7 026	2 732
Juli	4 459	14 984	60 514	5 888	7 070	2 745
August	4 444	15 146	60 958	5 842	7 084	2 778
September	4 435	15 148	61 546	5 821	7 123	2 784
	<u>Umsatz 1 000 DM ¹⁾</u>					
1965 MD	18 491	54 381	190 279	33 398	38 417	12 481
1966 MD	17 644	51 799	205 139	34 674	36 919	12 905
1967 MD	15 799	47 519	202 837	32 360	31 577	10 903
1967 Oktober	17 892	49 724	236 995	37 887	34 417	11 679
November	17 287	51 034	231 693	33 425	30 770	11 313
Dezember	13 125	50 612	259 992	19 992	24 699	9 210
1968 Januar	8 185	48 543	85 723	16 087	10 847	7 751
Februar	13 814	48 825	113 673	23 418	16 237	8 873
März	16 273	52 401	150 948	30 935	23 555	10 432
April	19 435	52 173	203 215	42 615	32 184	11 843
Mai	21 040	54 775	235 010	47 838	41 995	12 845
Juni	17 582	51 252	264 628	40 822	40 959	11 831
Juli	21 960	58 308	254 467	45 033	44 153	14 297
August	21 304	59 920	258 622	44 202	42 735	13 208
September	20 466	59 767	264 261	42 772	37 892	13 575

Jahr Monat	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- Industrie	Sanitär keramische Industrie	Flachglas erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen
	<u>Beschäftigte</u>						
1965 D	82 004	26 440	5 678	16 362	223 169	84 275	38 670
1966 D	79 525	25 883	5 641	16 673	219 400	82 920	38 957
1967 D	72 477	24 426	5 134	14 911	197 771	72 010	37 162
1967 Oktober	72 728	24 646	5 074	14 689	197 306	71 677	37 732
November	72 398	24 469	5 021	14 672	196 562	71 431	37 651
Dezember	71 517	24 228	4 971	14 588	194 970	70 946	37 341
1968 Januar	68 837	24 297	4 959	14 556	193 274	69 932	37 266
Februar	69 393	24 127	5 031	14 515	190 767	68 985	36 836
März	70 168	24 238	5 002	14 451	189 588	68 816	36 379
April	70 980	24 455	4 967	14 414	189 845	68 608	35 836
Mai	71 108	25 047	5 041	14 429	189 385	68 712	36 151
Juni	71 137	25 115	5 053	14 489	190 220	68 964	36 782
Juli	71 260	25 493	5 055	14 623	193 011	69 958	37 307
August	71 185	25 860	5 059	14 782	197 378	71 244	38 136
September	70 958	26 007	5 015	14 786	199 189	71 956	38 504
	<u>Umsatz 1 000 DM ¹⁾</u>						
1965 MD	289 867	90 794	14 699	42 006	646 145	237 122	116 028
1966 MD	286 830	94 545	14 814	45 370	670 925	241 744	127 815
1967 MD	271 353	94 816	14 957	42 670	651 689	223 968	136 217
1967 Oktober	311 793	109 132	16 598	48 602	731 326	260 914	135 644
November	299 487	107 124	16 710	48 066	723 591	233 697	167 421
Dezember	276 026	128 973	16 772	43 807	1 218 596	423 068	305 258
1968 Januar	241 716	66 708	14 761	42 708	383 733	108 344	85 022
Februar	265 007	67 997	13 379	37 389	388 299	112 709	66 163
März	289 403	73 293	14 179	40 831	480 164	161 942	79 117
April	299 643	79 277	13 969	42 906	507 999	174 610	68 392
Mai	329 016	93 182	15 019	45 767	522 433	184 812	80 190
Juni	308 932	113 063	13 412	40 460	615 442	266 100	109 022
Juli	312 925	106 685	17 045	47 014	586 321	214 895	83 435
August	316 576	94 532	15 786	49 446	538 262	202 217	80 294
September	345 008	112 559	16 477	48 708	688 463	230 146	95 633

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/I, Betriebe, "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

1) Ab Januar 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie *)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe						
	insgesamt 1)	darunter				Transport- beton	Bausand und Baukies	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel insgesamt 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)							
t					1 000 cbm	1 000 t				1 000 cbm		
1965 MD	32 359	3 240	6 553	5 687	4 310	676,0	13 442,0	2 844,4	196,0	85,8	1 248,2	1 018,4
1966 MD	27 108	2 785	4 752	5 083	3 801	1 013,6	13 894,5	2 894,9	194,7	88,5	1 204,6	1 043,4
1967 MD	22 653	2 454	3 676	4 768	3 543	945,8	13 383,0	2 642,6	172,0	82,7	1 042,4	984,1
1966 1.Vj.	89 800	9 868	16 024	17 126	12 356	2 091,8	28 130,7	6 312,8	452,0	267,1	2 430,0	2 010,7
2.Vj.	95 895	10 842	15 942	17 722	13 525	3 239,8	47 610,2	10 019,7	686,2	279,1	4 052,0	3 679,9
3.Vj.	78 675	8 171	14 103	15 561	10 085	3 636,8	50 950,3	10 382,2	725,9	279,7	4 397,9	3 862,6
4.Vj.	60 928	4 536	10 951	10 587	9 642	3 194,4	40 042,7	8 023,6	472,5	236,4	3 571,8	2 967,1
1967 1.Vj.	61 270	6 102	11 138	13 055	8 248	1 987,5	25 979,9	5 650,8	410,0	241,8	2 006,2	1 924,5
2.Vj.	70 139	9 119	11 820	13 575	11 077	2 938,5	44 038,5	9 056,7	637,1	267,7	3 557,6	3 395,7
3.Vj.	66 539	7 839	9 167	13 679	11 420	3 338,2	49 390,4	9 580,5	625,2	261,4	3 775,2	3 558,1
4.Vj.	73 891	6 393	11 998	16 907	11 776	3 025,3	41 187,1	7 419,8	391,7	221,1	3 173,2	2 930,6
1968 1.Vj.	68 625	5 874	13 017	14 874	12 365	2 501,4	26 754,8	5 475,8	337,4	239,5	1 610,3	1 923,6
2.Vj.	94 533	9 913	15 769	21 824	15 207	3 814,8	50 958,0	9 739,4	567,2	266,2	3 463,7	3 738,4
1968 April	30 487	...	...	...	...	...	15 022,2	3 092,0	210,3	89,2	971,0	1 103,2
Mai	33 431	...	...	...	...	...	17 018,9	3 446,0	225,1	96,7	1 132,3	1 273,9
Juni	31 615	...	...	...	...	...	16 466,9	3 019,0	173,2	85,6	1 139,1	1 185,3
Juli	31 865	...	...	...	...	...	17 451,6	3 520,0	216,8	100,6	1 317,2	1 353,8
August	28 487	...	...	...	...	...	18 139,2	3 394,1	205,8	105,6	1 236,7	1 282,3
September	31 176	...	...	...	...	...	17 887,0	3 261,5	181,7	105,0	1 212,4	1 196,0

Jahr Monat	noch Baustoffe												
	Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dachpappe u. a. Ab- dichtungsmate- riallen	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)
1965 MD	791,9	73,7	3 867	48,0	28 953	19 103	221,8	3 937	7 306,8	1 018,5	76,3	269,6	741
1966 MD	766,4	65,4	4 087	48,6	33 675	20 159	194,4	3 650	7 763,1	1 098,4	70,5	292,8	751
1967 MD	662,8	55,3	3 495	46,5	34 372	19 540	175,2	3 475	7 571,5	1 105,3	55,6	318,6	729
1966 1.Vj.	1 097,6	154,7	11 348	133,3	75 628	48 086	630,5	11 055	13 166,9	2 330,1	212,9	393,1	2 118
2.Vj.	3 039,4	224,8	12 910	143,0	101 912	65 111	593,7	10 514	25 655,8	3 547,9	223,6	1 049,7	2 363
3.Vj.	3 290,5	234,7	13 705	156,9	116 683	70 964	584,5	10 963	30 560,2	3 865,4	221,9	1 188,9	2 383
4.Vj.	1 769,0	170,8	11 076	150,3	109 881	57 748	524,1	11 266	23 674,9	3 437,2	187,4	883,4	2 146
1967 1.Vj.	797,7	110,3	9 545	121,1	85 823	42 908	483,2	10 827	11 418,7	2 288,0	149,4	420,7	1 918
2.Vj.	2 651,6	186,3	11 055	144,2	112 130	64 486	511,4	10 294	23 713,5	3 482,7	166,3	1 002,7	2 288
3.Vj.	2 844,0	203,9	11 482	152,2	113 126	70 213	543,3	10 049	30 050,0	3 825,4	175,4	1 318,8	2 299
4.Vj.	1 660,2	163,0	9 859	141,0	101 383	56 875	564,1	10 539	25 675,8	3 666,1	176,6	1 080,5	2 248
1968 1.Vj.	550,1	93,4	8 524	101,9	76 407	38 460	545,5	10 476	11 123,0	2 462,3	161,5	422,4	1 882
2.Vj.	2 421,9	170,1	10 381	121,5	112 368	62 663	585,3	10 619	27 131,1	3 880,9	182,9	1 247,7	2 415
1968 April	694,2	58,2	3 462	39,3	34 351	19 704	195,3	3 423	8 200,1	1 205,7	60,5	338,8	696
Mai	864,6	65,7	3 729	43,3	41 930	22 083	197,8	3 567	9 824,3	1 346,5	63,3	432,2	730
Juni	756,9	50,5	3 089	40,2	36 443	20 460	182,4	3 590	8 949,6	1 254,6	54,0	474,9	703
Juli	894,8	63,1	4 062	44,1	48 121	22 777	204,9	3 682	10 752,0	1 461,1	67,5	512,9	737
August	950,5	58,2	3 964	41,3	46 399	25 517	209,1	3 897	10 887,3	1 429,4	65,1	501,0	711
September	898,0	56,4	3 688	41,1	44 566	25 003	205,8	3 525	10 730,4	1 418,5	60,6	504,2	742

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 15)		
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Stahl- und Leicht- metall- brücken 16)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken 11)	Brücken, Turme u. and. Inge- nieur- u. Holz- bauten (11) 12)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz 11)	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter			Rohr- gewebe			
Sperretüren (Sperretür- turen)							Fenster- laden u. Rolläden aus Holz	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beidiele) 14)					
cbm 13)					1 000 DM	1 000 St			1 000 qm	t			
1965 MD	18 279	13 231	5 271	2 218	2 368	63 658	591	76	703	1 135	5 782	80 089	24 693
1966 MD	21 271	14 101	6 125	2 278	2 531	65 059	588	61	715	798	5 926	77 278	24 205
1967 MD	21 038	11 885	6 301	2 111	2 213	63 545	558	52	663	601	5 417	62 784	21 760
1966 1.Vj.	49 161	30 209	14 074	4 926	5 144	179 492	1 658	170	1 923	2 177	18 615	213 940	65 007
2.Vj.	65 179	51 738	19 433	6 595	5 904	188 433	1 711	189	2 060	2 744	17 460	240 189	74 229
3.Vj.	68 981	47 008	20 267	7 551	8 700	200 020	1 744	175	2 253	2 798	17 286	240 235	77 239
4.Vj.	71 928	40 257	19 731	8 258	10 620	212 757	1 947	192	2 343	1 862	17 752	232 972	73 965
1967 1.Vj.	49 469	28 502	13 463	5 567	3 463	170 804	1 508	128	1 744	1 325	18 074	171 020	53 322
2.Vj.	64 913	34 140	19 653	6 364	5 217	184 174	1 697	149	1 973	2 075	17 329	179 908	61 751
3.Vj.	64 545	36 959	19 013	6 903	6 507	192 974	1 704	161	2 150	2 361	14 370	188 642	65 211
4.Vj.	73 525	43 020	23 477	6 503	11 371	214 590	1 790	184	2 087	1 452	15 227	214 026	80 836
1968 1.Vj.	48 124	26 205	13 436	5 449	3 216	154 197	1 584	93	1 815	1 590	12 314	160 093	52 164
2.Vj.	72 697	35 511	23 804	6 939	10 714	175 820	1 579	132	1 871	1 606	12 513	192 451	69 878

Vgl. Facserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" u. "Industrielle Produktion".

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.- Monatsdurchschnitte und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Einschl. Schneeräumer.- 3) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement Normalformat 240 x 115 x 71 mm.- 4) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 5) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Steinzeug.- 7) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen.- 10) Nach tatsächlichen Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 11) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stabe und Frise für Stabparkett, nicht zusammengesetzt.- 12) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 13) Neubauten und Wiederherstellungen.

C. INDUSTRIE

3. Index der industriellen Nettoproduktion

1962 = 100 von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1960	90,2	82,4	82,0	86,0	92,3	90,7	92,8	87,3	83,9	92,9	96,1	99,8	95,7
1961	95,9	88,3	92,5	96,9	99,4	97,6	95,7	91,6	88,8	98,6	98,7	103,5	99,9
1962	100	90,0	94,9	95,5	102,2	102,2	104,5	94,7	93,3	105,4	103,8	110,1	105,0
1963	103,4	89,6	92,1	100,4	105,4	104,4	112,0	97,5	97,5	108,2	109,9	117,9	107,4
1964	112,3	99,6	106,2	108,4	113,2	120,2	114,1	106,6	103,6	115,6	120,1	125,1	116,0
1965	118,2	112,4	113,5	113,0	122,6	122,9	122,3	111,1	107,5	122,0	124,9	128,8	118,3
1966	120,3	112,0	116,7	121,1	128,0	126,2	126,5	115,6	106,7	122,2	125,4	127,0	116,9
1967	117,4	106,4	110,5	114,3	118,6	119,0	116,6	112,2	103,5	122,0	125,5	131,2	130,4
1968	...	111,2	117,8	124,6	130,7	131,9	142,1	120,3	122,8	138,1			
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1962 = 4,46 %)													
1960	85,2	54,6	54,1	76,8	98,5	95,5	104,3	95,9	89,6	91,9	91,7	95,5	74,9
1961	93,4	57,0	72,4	90,5	104,0	108,6	102,2	103,1	98,6	103,4	100,2	103,1	78,0
1962	100	66,9	66,8	73,6	113,7	117,1	124,2	112,0	108,5	117,2	109,9	110,4	80,4
1963	103,6	29,1	26,7	77,5	123,9	130,7	147,8	123,9	121,8	126,4	121,7	130,9	88,3
1964	118,8	62,5	81,7	102,0	126,6	158,9	138,6	130,1	129,6	135,0	131,3	132,0	101,9
1965	118,9	87,2	68,1	85,6	137,2	142,1	147,0	135,2	131,1	137,6	140,6	121,7	94,2
1966	123,7	65,3	94,0	115,9	146,6	149,2	148,9	137,8	128,8	136,8	137,2	131,1	95,6
1967	115,0	76,9	80,7	107,5	119,7	134,2	124,0	128,5	120,4	131,9	130,3	132,8	91,4
1968	...	67,2	85,3	100,8	133,3	139,2	156,1	130,0	132,1	138,5			
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1962 = 3,78 %)													
1960	85,8	49,9	55,0	79,7	92,0	96,6	99,5	99,2	96,1	94,1	93,5	74,5	
1961	93,4	55,6	67,5	89,8	99,7	104,6	102,2	105,7	105,6	106,7	104,7	101,0	76,8
1962	100	60,4	68,3	75,8	102,5	112,7	117,8	116,4	118,3	121,2	118,8	110,5	75,5
1963	103,2	34,9	34,8	72,5	114,2	127,3	130,3	128,3	128,3	130,9	128,1	126,1	82,1
1964	115,8	57,7	75,7	92,3	125,6	135,1	137,5	135,4	131,5	137,9	135,1	129,0	96,9
1965	117,1	74,5	70,7	87,1	127,5	136,0	138,1	137,2	136,9	143,8	141,8	118,7	91,8
1966	119,6	59,6	81,5	117,6	132,1	137,4	140,6	138,5	133,2	141,2	138,3	122,9	91,2
1967	113,5	63,4	73,6	99,0	120,4	124,8	128,3	129,6	128,3	136,7	134,1	130,6	90,6
1968	...	54,3	74,8	94,2	123,3	134,7	145,6	136,6	140,8	142,9			

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen *)

1954 - 100

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft 1)	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1962	200	203	188	198	162	161	287	288	288	320
1963	205	207	187	197	146	146	320	320	278	309
1964	238	240	219	231	158	158	395	395	344	354
1965	249	251	222	232	159	158	445	445	303	311
1966	253	257	225	236	161	160	463	463	250	223
1967	240	244	204	211	141	140	464	464	270	219
1967 Januar	143	142	115	119	84	83	238	237	200	145
1967 Februar	165	166	137	142	96	96	319	318	190	151
1967 März	219	221	206	215	131	131	383	382	278	194
1967 April	250	253	234	246	147	146	450	450	246	191
1967 Mai	271	275	230	241	161	160	571	570	245	176
1967 Juni	277	281	244	257	169	168	503	503	249	193
1967 Juli	270	276	240	253	168	167	508	507	272	186
1967 August	285	290	243	253	163	162	566	566	245	216
1967 September	280	286	248	260	161	160	539	540	279	244
1967 Oktober	281	285	249	261	157	156	535	535	363	391
1967 November	262	266	208	217	145	144	533	532	309	273
1967 Dezember	181	181	96	98	109	109	422	422	351	256
1968 Januar	127	126	91	92	56	56	256	256	278	247
1968 Februar	170	171	129	132	75	74	378	378	295	288
1968 März	203	205	170	176	101	100	396	396	343	312
1968 April	253	256	215	225	136	135	491	491	347	331
1968 Mai	287	291	229	240	176	175	576	576	359	368
1968 Juni	265	270	197	205	146	145	583	582	282	245
1968 Juli	291	296	230	242	159	158	597	597	375	335
1968 August	281	286	214	223	147	147	586	584	284	267
1968 September	278	283	210	220	144	143	562	562	286	277

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

*) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin. - Werte zu jeweiligen Preisen. - Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berechtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. - Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main.

D. HANDWERK

1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk *)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk			
Beschäftigte in 1 000										
1964 D)	3 797,4	1 401,6	798,6	69,0	42,1	86,6	222,0	136,0	155,5	199,2
1965 D)	3 805,9	1 383,3	785,9	68,3	42,6	81,8	223,5	138,7	163,6	197,1
1966 D)	3 814,5	1 360,7	768,1	66,2	44,8	77,1	226,6	140,0	163,3	194,9
1967 D)	3 734,5	1 265,5	690,9	64,2	48,6	69,1	223,3	140,4	165,1	196,9
1966 3.Vj.	3 855,8	1 384,5	779,0	66,7	46,5	78,2	233,2	141,3	164,2	196,8
1966 4.Vj.	3 770,3	1 286,6	719,0	62,4	46,1	71,1	219,6	141,4	166,1	198,0
1967 1.Vj.	3 632,2	1 188,9	646,4	62,2	45,7	62,7	213,1	138,5	162,4	194,1
1967 2.Vj.	3 731,7	1 289,1	703,2	66,0	50,7	70,2	222,2	138,5	162,0	196,0
1967 3.Vj.	3 817,2	1 315,5	714,3	65,8	49,9	73,2	237,1	143,0	169,1	199,1
1967 4.Vj.	3 743,6	1 250,9	680,5	63,4	49,7	69,3	221,9	142,0	167,5	199,0
1968 1.Vj.	3 663,4	1 226,0	673,4	59,0	47,6	71,6	211,7	138,9	163,2	194,8
1968 2.Vj.	3 750,9	1 300,7	715,2	63,3	50,6	78,0	221,2	140,9	163,5	195,2
Gesamtumsatz in Mill. DM										
1964 JS	113 178,2	33 078,4	18 727,2	1 841,2	1 300,9	2 578,9	3 800,5	4 464,8	3 954,3	5 965,7
1965 JS	123 869,4	34 512,5	19 318,8	2 012,1	1 381,4	2 566,7	4 187,0	4 944,8	4 544,3	6 659,5
1966 JS	130 633,6	35 541,0	19 547,4	1 969,6	1 667,5	2 553,7	4 558,8	5 186,2	4 991,0	6 929,1
1967 JS	126 022,5	33 657,5	17 963,0	1 972,8	1 831,5	2 417,0	4 586,0	5 102,9	5 064,0	6 916,3
1966 3.Vj.	33 532,7	9 806,8	5 438,4	525,2	453,9	736,8	1 208,2	1 317,7	1 207,1	1 738,0
1966 4.Vj.	36 392,9	10 468,8	5 717,5	567,5	533,3	811,7	1 319,5	1 526,4	1 514,6	2 038,2
1967 1.Vj.	27 514,6	6 659,6	3 568,6	393,9	343,2	447,7	936,8	1 117,5	1 124,7	1 490,2
1967 2.Vj.	30 518,9	7 858,7	4 230,8	462,5	424,1	516,8	1 080,5	1 156,7	1 111,5	1 593,1
1967 3.Vj.	30 978,3	8 797,3	4 740,8	489,1	485,9	554,7	1 150,5	1 212,6	1 152,7	1 658,7
1967 4.Vj.	37 010,8	10 342,0	5 422,8	627,3	578,2	797,9	1 418,1	1 616,2	1 675,1	2 174,3
1968 1.Vj.a)	24 269,1	4 933,7	2 521,1	325,3	270,9	325,6	768,9	882,6	943,4	1 266,0
1968 1.Vj.b)	19 776,0	2 608,6	1 096,9	227,4	177,9	126,3	597,4	653,6	739,0	1 078,0
1968 2.Vj.a)	29 961,5	6 624,2	3 252,2	435,0	436,5	477,7	1 065,6	1 091,3	1 109,5	1 648,3
1968 2.Vj.b)	26 704,2	5 321,0	2 467,7	379,0	388,0	375,9	942,8	964,3	990,8	1 484,7
Handwerksumsatz in Mill. DM										
1964 JS	83 780,8	30 804,3	17 761,0	1 684,8	1 287,9	2 509,8	3 612,8	4 029,7	2 722,3	4 979,3
1965 JS	90 838,7	32 361,8	18 506,3	1 868,7	1 363,1	2 511,5	3 963,6	4 482,4	3 097,8	5 465,6
1966 JS	96 135,2	33 577,9	19 034,2	1 839,3	1 634,0	2 504,7	4 282,3	4 672,0	3 386,6	5 517,5
1967 JS	93 376,7	31 836,0	17 494,5	1 842,0	1 795,4	2 370,1	4 293,0	4 612,3	3 454,0	5 572,2
1966 3.Vj.	25 091,1	9 255,9	5 295,4	490,4	444,7	722,7	1 127,2	1 186,2	834,5	1 386,2
1966 4.Vj.	27 292,3	9 925,9	5 567,9	529,9	522,8	795,8	1 252,8	1 367,4	997,1	1 605,6
1967 1.Vj.	20 350,0	6 299,7	3 477,2	367,8	336,5	439,1	873,4	1 010,5	771,7	1 204,5
1967 2.Vj.	22 256,9	7 428,0	4 120,8	432,0	415,9	506,9	1 006,0	1 050,8	780,0	1 274,9
1967 3.Vj.	23 338,8	8 321,2	4 616,7	456,7	476,3	642,0	1 074,7	1 109,9	802,9	1 359,3
1967 4.Vj.	27 430,9	9 787,2	5 279,8	585,5	566,7	782,1	1 359,0	1 441,1	1 099,5	1 733,5
1968 1.Vj.a)	17 621,2	4 648,6	2 454,0	303,5	265,7	319,1	710,3	792,4	633,3	1 022,3
1968 1.Vj.b)	13 883,0	2 436,9	1 060,7	211,7	174,4	123,3	551,1	580,2	491,0	865,4
1968 2.Vj.a)	21 470,2	6 248,1	3 167,7	406,2	428,1	468,5	990,9	983,0	791,2	1 330,6
1968 2.Vj.b)	19 025,2	5 014,2	2 401,9	353,9	380,5	368,3	875,9	876,7	706,9	1 191,7

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1963 umgestellten Handwerksberichterstattung. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) D; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4.Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vj. + 1/8 des 4.Vj. des Berichtsjahres.

a) Einschl. Umsatzsteuer (ab 1968 Mehrwertsteuer). - Infolge der neuen Umsatz-(Mehrwert-)steuer sind die Umsatzangaben für 1968 mit den Vorjahresergebnissen nicht mehr vergleichbar. - b) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGUNGSBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels

1962 - 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schnittholz (ohne Brenn- holz)	Flachglas	Baummaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektroer- zeugnisse 1)	Lacke, Farben, Tapeten u.a.
1965 D	122,0	120,0	135,6	112,4	133,2	135,4	131,9
1966 D	126,6	118,0	144,4	93,7	138,3	139,0	138,5
1967 D	118,7	107,1	149,1	72,6	131,2	133,6	140,2
1967 Juli	132,3	107,0	137,6	64,4	129,9	126,0	144,2
1967 August	136,3	110,8	151,7	69,9	134,4	122,3	149,8
1967 September	135,5	113,3	164,9	80,2	139,0	130,9	145,8
1968 Juli	149,2	128,7	158,3	84,7	143,9	141,3	153,3
1968 August	151,9	128,5	170,0	83,8	149,3	141,5	156,9
1968 September	152,2	129,2	191,8	85,7	160,1	159,8	160,0
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %							
September 1968 gegen August 1968	+ 0,2	+ 0,5	+ 12,8	+ 2,3	+ 7,2	+ 12,9	+ 2,0
September 1968 gegen September 1967	+ 12,3	+ 14,0	+ 16,3	+ 6,9	+ 15,2	+ 22,1	+ 9,7
9 Mon. 1968 gegen 9 Mon. 1967	+ 8,3	+ 9,1	+ 5,9	+ 14,2	+ 7,3	+ 12,0	+ 5,4

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I, Umsatz - "Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

1) Sofern anderweitig nicht genannt.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
		Fernverkehr				Fernverkehr				
1965 MD	995,4	1 242,4	1 031,3	211,1	4 201,2	208,5	517,3	480,5	36,8	317,8
1966 MD	1 025,3	1 250,3	1 002,4	247,9	4 809,2	204,2	549,6	509,0	40,6	256,8
1967 MD	948,4	1 140,5	881,2	259,3	4 888,5	158,4	508,7	463,8	44,9	231,0
1966 1.Vj.	2 410,0	2 884,3	2 325,0	559,3	9 828,6	461,6	1 178,0	1 088,2	89,8	557,1
2.Vj.	3 578,5	4 056,8	3 285,2	771,6	16 807,7	789,0	1 868,8	1 734,1	134,7	950,1
3.Vj.	3 654,2	4 469,8	3 581,9	887,9	17 098,4	721,2	2 011,8	1 865,1	146,7	875,9
4.Vj.	2 661,1	3 592,8	2 836,9	755,9	13 962,1	478,5	1 536,5	1 421,1	115,4	699,0
1967 1.Vj.	1 877,6	2 466,1	1 899,3	566,8	10 432,7	343,7	1 120,3	1 027,2	93,1	536,0
2.Vj.	3 137,2	3 736,7	2 900,1	836,6	16 794,3	528,4	1 737,6	1 586,1	151,4	798,0
3.Vj.	3 639,0	3 964,2	3 063,1	901,1	17 096,1	580,6	1 851,8	1 680,1	171,7	798,7
4.Vj.	2 727,1	3 519,0	2 712,4	806,6	14 048,6	448,5	1 394,9	1 272,6	122,3	639,3
1968 1.Vj.	1 756,1	1 918,6	1 400,1	518,6	11 525,9	323,9	933,3	820,6	112,7	438,8
2.Vj.	...	3 420,7	2 420,3	1 000,4	18 236,6	...	1 696,7	1 467,3	229,4	719,4

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschiffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Ohne Dienstgut.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge; für 1968 liegen keine Angaben der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge vor.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen

1000 t

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion 1)2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
1965	386	62	102	346	34 132	460	1 397	33 195	3 234,7	496,2	225,9	3 505,0
1966	325	54	122	257	34 738	387	922	34 203	3 514,1	536,8	224,4	3 826,5
1967	272	41	126	187	31 743	356	1 024	31 075	3 822,7	319,4	255,6	3 886,5
1966 1.Vj.	90	14	29	75	6 313	61	185	6 189	393,1	65,9	20,3	438,7
2.Vj.	96	17	34	79	10 020	109	245	9 883	1 048,7	187,3	62,6	1 173,4
3.Vj.	79	13	29	65	10 382	130	243	10 269	1 188,9	150,4	79,9	1 259,4
4.Vj.	61	9	28	42	8 024	88	249	7 863	883,4	133,2	61,6	955,0
1967 1.Vj.	61	10	30	41	5 651	55	224	5 482	420,7	28,1	25,3	423,5
2.Vj.	70	11	38	43	9 057	108	265	8 899	1 002,7	94,8	67,6	1 029,9
3.Vj.	67	10	29	48	9 581	110	276	9 415	1 318,8	119,2	99,5	1 338,5
4.Vj.	74	12	29	57	7 420	82	259	7 243	1 080,5	77,4	63,1	1 094,8
1968 1.Vj.	69	12	32	49	5 476	67	259	5 284	422,4	16,4	24,3	414,5
2.Vj.	95	15	38	72	9 739	103	311	9 531	1 247,7	60,5	76,9	1 231,3
1968 April	30	5	13	22	3 092	31	104	3 019	338,8	13,5	20,8	331,5
Mai	33	5	13	25	3 446	37	112	3 371	432,2	25,7	25,0	432,9
Juni	32	5	12	25	3 019	35	95	2 959	474,9	21,3	31,1	465,1
Juli	32	7	13	26	3 520	35	89	3 466	512,9	43,0	39,2	516,7
August	28	6	11	23	3 394	37	125	3 306	501,0	42,4	39,4	504,0
September	31	6	12	25	3 262	31	129	3 164	504,2	34,6	47,7	491,1

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Berichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Samtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1965	94 212,0	69 869,7	57 214,7	3 810,6	+ 16 465,6	59 712,9	42 254,5	35 044,2	2 441,3	+ 9 651,6
1966	110 680,4	75 531,8	64 214,3	5 114,1	+ 16 431,6	69 364,5	44 763,6	38 582,0	3 266,5	+ 9 448,1
1967	127 119,4a)	82 080,6	70 062,2	5 533,7	+ 17 552,1	78 812,6	48 489,8	41 453,8	3 459,0	+ 10 495,0
1968 Januar	144 672,5	10 648,5	8 168,1	156,0	+ 2 636,4	89 307,6	6 427,4	4 986,6	1,0	+ 1 441,8
Februar	147 303,9	7 483,2	5 468,5	7,2	+ 2 021,9	90 749,4	4 417,0	3 176,7	1,5	+ 1 241,8
Marz	149 330,8	7 263,2	6 183,5	8,6	+ 1 088,3	91 991,2	4 211,6	3 581,1	1,4	+ 631,9
April	150 419,1	7 033,6	6 113,6	3,7	+ 923,7	92 623,1	4 049,1	3 556,4	1,9	+ 494,6
Mai	151 342,8	7 329,4	6 313,7	5,5	+ 1 021,2	93 117,7	4 219,5	3 666,4	2,3	+ 555,4
Juni	152 367,4	6 461,0	5 680,5	9,1	+ 789,6	93 673,1	3 608,5	3 248,3	4,2	+ 364,4
Juli	153 157,0	9 620,8	8 416,5	19,8	+ 1 223,1	94 037,5	5 534,6	4 931,2	11,0	+ 614,4
August	154 389,1	7 547,5	6 260,5	9,1	+ 1 296,1	94 651,9	4 342,8	3 541,7	5,9	+ 807,0
September	155 676,3	7 210,0	6 266,9	10,6	+ 953,7	95 458,9	4 121,8	3 606,9	5,5	+ 520,4

a) Abweichung gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt.

F. GELD UND KREDIT
2. Bauspargeschäft *)

Mill. DM

Jahr	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 1)		
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld- 2) einzahlungen	Wohnungsbaupremien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischenskredite	
<u>Bausparkassen insgesamt</u>											
1965	1 194 500	25 737,4	7 745,3	750,8	2 181,5	20 942,4	1 410,2	52 321,0	10 741,0	4 081,5	
1966	1 324 211	31 371,0	9 356,4	890,3	2 421,0	25 607,1	1 592,0	62 420,8	12 823,6	6 034,0	
1967	805 297	19 198,2	8 890,3	1 003,5	2 982,7	28 526,8	1 555,3	74 620,7	15 742,8	5 538,0	
1968	Januar	30 836	716,9	450,1	3,9	202,6	28 249,2	1 734,6	75 982,7	16 093,8	5 552,8
	Februar	49 537	1 081,6	425,8	5,1	285,4	28 189,5	1 750,5	76 945,8	16 159,4	5 602,3
	Marz	67 737	1 651,2	699,1	24,0	287,3	28 160,5	1 583,3	78 099,7	16 380,0	5 171,9
	April	58 294	1 516,1	601,9	68,3	274,9	28 273,7	1 578,7	78 840,4	16 535,9	5 247,0
	Mai	50 709	1 256,5	431,8	128,6	297,6	27 991,4	1 562,5	79 750,0	16 933,3	4 939,0
	Juni	52 893	1 309,2	460,2	132,5	267,5	28 046,0	1 560,1	81 547,5	17 052,9	4 979,1
	Juli	57 376	1 396,5	450,8	151,4	286,6	27 974,6	1 543,5	82 736,4	17 264,0	5 078,0
	August	54 559	1 405,6	454,3	225,8	320,2	28 087,4	1 512,0	83 873,9	17 412,9	5 119,1
	September	99 957	2 685,8	809,2	150,0	281,9	28 127,4	1 517,9	85 180,2	17 880,1	4 688,0
<u>private Bausparkassen</u>											
1965	667 228	15 389,3	4 601,4	435,6	1 390,7	12 283,4	493,8	29 978,9	7 349,6	2 589,5	
1966	776 135	20 078,3	5 631,0	512,3	1 549,0	14 972,4	611,9	35 948,2	8 730,7	3 782,0	
1967	489 515	12 802,6	5 399,9	581,2	1 843,3	16 678,6	607,7	43 418,0	10 714,5	3 361,7	
1968	Januar	17 491	449,5	220,1	3,0	120,2	16 425,9	794,6	44 414,0	10 966,3	3 368,2
	Februar	30 511	723,4	223,8	3,2	174,4	16 370,4	799,3	44 837,0	11 031,8	3 397,1
	Marz	45 333	1 179,3	456,7	8,2	184,6	16 444,4	615,8	45 593,0	11 161,5	3 106,7
	April	37 975	1 054,9	433,1	27,5	188,7	16 610,9	618,1	45 938,0	11 218,7	3 204,9
	Mai	31 926	835,9	238,8	53,8	180,2	16 387,0	613,4	46 924,4	11 506,3	2 959,5
	Juni	31 904	872,2	247,4	62,0	174,9	16 439,3	616,3	47 453,3	11 561,8	3 020,4
	Juli	35 440	936,4	252,9	94,1	191,0	16 393,1	614,3	48 195,6	11 684,5	3 073,6
	August	35 818	996,2	272,2	169,7	202,2	16 468,3	596,1	48 840,4	11 812,7	3 072,3
	September	70 915	2 045,1	550,6	98,8	181,2	16 521,4	603,9	49 769,0	12 189,2	2 714,3
<u>öffentliche Bausparkassen</u>											
1965	527 272	10 348,2	3 143,9	315,2	790,8	8 659,0	916,4	22 342,1	3 391,4	1 492,0	
1966	548 076	11 292,8	3 725,4	378,0	872,0	10 634,7	980,0	26 472,6	4 092,9	2 251,6	
1967	315 782	6 395,5	3 490,4	422,3	1 039,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2	
1968	Januar	13 345	267,4	230,0	0,9	82,3	11 823,4	940,0	31 568,7	5 127,6	2 184,6
	Februar	19 026	358,2	202,0	1,9	111,0	11 819,1	951,2	32 108,7	5 127,6	2 209,2
	Marz	22 404	471,9	242,5	15,8	102,7	11 716,1	967,5	32 506,7	5 218,4	2 065,2
	April	20 319	461,2	168,7	40,7	86,2	11 662,8	960,7	32 902,4	5 317,2	2 042,1
	Mai	18 783	420,6	193,0	74,8	117,4	11 604,4	949,0	32 825,6	5 427,0	1 979,5
	Juni	20 994	437,0	212,8	70,5	92,6	11 606,6	943,8	34 094,2	5 491,1	1 958,6
	Juli	21 936	460,1	197,9	57,2	95,6	11 591,6	929,2	34 540,8	5 579,5	2 004,4
	August	18 741	409,3	182,1	56,1	118,1	11 619,1	915,9	35 035,5	5 600,1	2 046,8
	September	29 042	640,7	258,6	51,2	100,7	11 606,0	914,0	35 411,2	5 691,9	1 973,7

*) Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.- 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mill. DM

Monat	Sitz der Institute	Art der Darlehen	Hypothekenbestand 1)				
			insgesamt	Grundstücke für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
1968	29. 2.		68 602	44 712	8 752	3 134	12 004
	31. 3.		68 855	44 864	8 770	3 168	12 053
	30. 4.		69 251	45 125	8 818	3 217	12 091
	31. 5.		69 641	45 378	8 882	3 180	12 101
	30. 6.		69 965	45 457	8 977	3 313	12 218
	31. 7.		70 572	45 847	9 091	3 345	12 289
<u>31.7.1968 nach dem Sitz der Institute</u>							
	Schleswig-Holstein		1 206	736	191	77	202
	Hamburg		3 656	2 186	685	102	683
	Niedersachsen		7 927	4 867	597	382	2 081
	Bremen		2 024	1 429	443	149	3
	Nordrhein-Westfalen		15 011	5 855	1 378	537	7 241
	Hessen		11 603	8 663	1 348	534	1 053
	Rheinland-Pfalz		1 489	8 982	414	91	2
	Baden-Württemberg		10 509	8 477	1 021	533	478
	Bayern		16 265	12 259	2 868	612	526
	Saarland und Berlin (West)		882	358	146	328	20
<u>31.7.1968 nach der Art der Darlehen</u>							
	Deckungsdarlehen		44 033	30 466	7 524	3 023	3 020
	Darlehen aus öffentl. Mitteln		20 706	12 739	34	134	7 799
	Darlehen aus sonst. Mitteln		5 833	2 642	1 533	188	1 470

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

F. GELD UND KREDIT

4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 = 100

Jahr Monat 1)	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bau- industrie)	Darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden 2)	Feinkeramische und Glas- industrie	Holz- industrie
1965	109	110	118	108	117	111	102	102
1966	94	93	93	95	89	90	100	90
1967	98	97	108	97	100	74	105	79
1968 Januar	121,1	120,2	131,3	120,5	133,0	91,1	128,0	85,5
Februar	121,8	121,1	132,4	121,9	132,2	90,5	136,3	83,6
Marz	121,4	120,4	130,1	120,9	131,8	86,9	135,8	83,2
April	126,7	125,6	132,6	125,7	130,4	91,7	138,4	82,4
Mai	128,3	128,0	132,0	128,4	129,8	89,7	138,8	89,1
Juni	131,5	131,3	132,6	131,8	125,0	89,2	137,4	87,9
Juli	133,8	133,0	134,4	134,2	126,2	89,1	138,4	85,3
August	135,7	134,2	134,3	134,8	125,6	90,0	136,4	87,7
September	133,9	131,9	131,4	130,8	123,6	92,2	134,9	91,4

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.- 2) Ohne Zementindustrie.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr Vierteljahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und freie Berufe		darunter						Unternehmen und freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhaupt- gewerbe	Ausbau-u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	insgesamt	Bauhaupt- gewerbe				Ausbau-u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
1965	1 858	725	280	83	101	54	35	13	249	28	6	3
1966	2 239	703	376	60	121	59	68	12	359	54	10	8
1967	2 772	930	458	130	173	75	62	14	500	75	12	13
1967 1. Vj.	729	238	134	38	43	17	16	3	138	22	5	5
2. Vj.	697	231	117	31	50	22	7	3	130	23	3	4
3. Vj.	684	233	105	29	46	21	23	3	117	18	1	1
4. Vj.	662	228	102	32	34	15	16	5	115	12	3	3
1968 1. Vj.	684	276	108	27	44	20	14	9	94	13	3	4
2. Vj.	544	256	79	36	33	19	10	3	97	16	4	3
3. Vj.	546	242	77	32	32	17	11	-	60	14	-	-

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe^{*)}

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Vollziegel 1)					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württbg. 2)	Bayern	Bayern 3)	Hessen 4)	Bayern 4)
	1 000 Stück					1 cbm		
1965 D	108,70	106,79	124,09	129,22	125,01	163,10	206,40	183,50
1966 D	109,65	109,32	124,82	129,34	130,97	163,30	207,40	183,10
1967 D	.	114,55	.	122,97	123,96	144,01	190,57	167,72
1968 Januar	99,71	111,57	117,75	115,95	114,45	130,00	170,67	155,58
Februar	99,71	111,57	117,75	115,95	114,21	129,79	169,83	155,84
Marz	99,71	111,57	117,75	115,95	113,92	127,58	169,83	153,58
April	99,71	111,57	117,75	115,95	113,65	128,47	169,83	153,63
Mai	99,71	111,57	117,75	115,95	113,65	129,53	172,83	154,79
Juni	99,71	111,57	117,75	115,95	114,21	130,00	173,67	154,53
Juli	99,71	111,86	117,75	115,95	114,73	131,32	174,50	156,16
August	99,06	111,86	117,75	115,95	114,43	131,84	174,50	157,53
September	99,06	111,86	117,75	115,95	114,43	132,63	176,67	158,16

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.

1) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 2) Ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk; ab Januar 1964 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk, gegenüber Großabnehmer bei Abnahme von 15 cbm Schnittholz und mehr.- 4) Bretter, Fichte/Tanne, 18-27 cm breit, 24 mm dick, Güteklasse III, parallel besäumt, Werksverkaufspreise ab Sägewerk; ab Januar 1964 Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel besäumt, 24 mm dick, 3-6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk, gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

G. PREISE

1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe *)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Dachpfannen	Doppelpfalzziegel	Kalksandstein	Portlandzement	Baukalk	Fensterglas
	Bundesgebiet			10 t		1 qm
1965 D	366,51	357,84 ¹⁾	77,94	-	561,53	1,98
1966 D		376,77	76,64	709,48	567,30	1,98
1967 D	411,93	-	72,46	705,70	-	1,98
1968 Januar	390,77	352,38	68,04	667,38	562,29	1,87
Februar	388,87	351,52	68,04	663,63	562,29	1,87
Marz	388,87	351,52	68,11	651,63	562,99	1,87
April	388,87	351,52	68,11	627,25	562,99	2,37a)
Mai	388,46a)	353,48	68,11	627,25	560,29	2,37
Juni	386,93	353,48	69,96	615,50	560,24	2,37
Juli	382,06	355,35	69,96	619,00	560,24	2,37
August	380,80	355,13	69,96	617,33	559,99	2,37
September	380,80	355,13	69,96	617,33	559,99	2,37

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

DM

Jahr Monat	Portlandzement							Schnittholz			
	Bundesgebiet 1)		New York 2)		London 3)		Paris 4)	Schweden 7)	Osterreich 8)	Brasilien 9)	
	DM je 10 t 5)	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	sh je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	FF je 6) 1000 kg	DM je 6) 100 kg	DM je m ³		
1965 D	771,00	7,71	3,85	9,02	124,1 ^{1/2}	6,93	114,60	9,34	224,17	173,65	295,43
1966 D	771,00	7,71	3,60	8,39	124,6	6,84	115,41	9,39	221,59	173,70	296,67
1967 D	705,70	7,06	3,45	8,06	126,2	6,81	121,86	9,35	212,28	162,26	301,80
1968 Januar	667,38	6,67	3,45	8,10	128,6	6,10	121,74	9,90	209,75	159,30	304,17
Februar	663,63	6,64	3,45	8,10	128,6	6,10	121,74	9,90	209,75	159,70	304,17
Marz	651,65	6,52	3,45	8,07	128,6	6,06	121,74	9,87	209,75	160,25	304,17
April	627,25	6,27	3,45	8,06	128,6	6,06	121,74	9,85	209,75	160,50	304,17
Mai	627,25	6,27	3,45	8,05	128,6	6,02	121,74	9,80	209,75	160,70	304,17
Juni	615,50	6,16	3,45	8,08	128,6	6,03	121,74	9,78	209,75	161,10	332,50
Juli	619,00	6,19	3,45	8,11	128,6	6,06	121,74	9,81	209,75	163,10	333,33
August	617,33	6,17	3,45	8,12	128,6	6,07	126,35	10,20	210,25	163,70	333,33
September	617,33	6,17	3,45	8,04	128,6	6,00	126,35	10,10	210,50	165,70	333,33

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/1, Grundstoffe, Teil 2.

1) Großhandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. Die Preise galten bis Ende 1966 für Hamburg, ab Januar 1967 gelten sie für das Bundesgebiet. Sie schlossen bis Ende 1967 die Umsatzsteuer mit ein, ab Januar 1968 verstehen sich die angegebenen Preise ohne Mehrwertsteuer.- 2) In Säcken, frei Käufer Zone New York.- 3) Bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack, frei Station Charing Cross (London).- 4) Type 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle Paris.- 5) Originalpreise.- 6) Umgerechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Wästel der Kasakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/Main verwandt.- 7) Kiefern Bretter und -battens Quinta, eif norddeutsche Häfen.- 8) Fichten- und Tannenbretter, Guteklasse 0-III, frei deutsche Grenze.- 9) Paranapinebretter, eif Hamburg.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bauwirtschaft	Steine und Erden							Schnittholz (Nadelholz)	Stahlkonstruktionen	
			insgesamt	Rohe und bearbeitete Natursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grobkeramik			Kunstliche Steinerzeugnisse
1965 D	104,0	104,7	106,4	107,1	106,7	100,1	105,8	112,9	110,2	107,6	101,0	102,2
1966 D	105,8	107,1	107,4	105,0	107,9	100,2	107,0	119,0	113,7	108,3	101,2	103,5
1967 D	104,9	108,4	106,5	103,3	108,0	99,6	108,1	120,2	113,8	105,9	93,6	92,7
1968 Januar ¹⁾	99,7	103,7	100,5	97,5	101,3	94,0	102,9	111,0	109,0	98,9	85,9	87,0
Februar	99,8	103,7	100,2	97,3	100,0	93,6	102,9	110,6	108,7	98,8	85,9	87,0
Marz	99,6	103,6	99,3	97,1	100,6	91,9	103,1	110,5	108,6	98,6	85,9	87,1
April	99,1	104,0	99,2	96,9	100,8	89,3	103,1	111,2	108,6	98,5	86,3	87,1
Mai	98,9	104,5	99,2	96,8	100,8	89,3	103,1	111,2	108,6	98,5	86,9	87,4
Juni	98,9	104,5	98,8	96,7	100,8	87,5	103,0	111,2	108,6	98,5	87,4	87,7
Juli	93,9	105,2	93,5	96,0	100,3	86,6	103,0	110,9	108,7	98,4	88,2	89,0
August	99,0	105,4	98,5	96,5	100,3	86,5	103,0	110,9	108,6	98,5	88,6	89,9
September	99,2	105,7	98,5	96,1	100,3	86,5	103,0	110,9	108,6	98,4	89,1	90,0

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

G. PREISE
3. Preisindices für Bauwerke (Neubau) *)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 - 100

Jahr 1) Monat	Wohngebäude													
	Gesamt- baupreis- index	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
				ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
1965 D	112,6	114,6	106,2	114,7	115,4	113,5	113,4	115,6	113,1	117,5	118,3	115,3	122,5	114,2
1966 D	116,1	118,5	105,2	118,0	118,2	116,1	119,2	119,8	117,5	122,9	123,9	120,0	127,6	117,1
1967 D	113,8	115,9	96,9	114,7	114,0	111,7	117,9	119,1	114,1	124,2	124,3	118,6	124,4	114,3
1965 Februar	110,5	112,1	105,2	112,0	112,8	110,9	110,9	112,1	110,2	113,7	116,1	112,3	117,6	110,2
Mai	112,9	115,1	107,0	115,4	116,1	114,3	113,8	116,5	113,6	118,0	118,6	115,7	123,6	115,4
August	113,3	115,5	106,4	115,6	116,2	114,4	114,3	116,8	114,1	118,9	118,8	116,3	124,3	115,6
November	113,6	115,8	106,0	115,7	116,3	114,2	114,7	117,1	114,5	119,2	119,5	116,8	124,4	115,6
1966 Februar	114,7	116,9	106,1	116,6	117,3	114,9	117,5	117,6	115,5	119,6	120,9	119,1	125,1	115,7
Mai	116,7	119,1	106,2	118,7	118,9	117,0	119,7	120,2	118,3	123,8	124,5	120,5	128,7	117,7
August	116,8	119,2	105,2	118,7	118,7	116,8	119,9	120,7	118,2	124,0	125,4	120,7	128,6	117,7
November	116,2	118,6	103,1	117,9	117,8	115,6	119,7	120,7	117,9	124,1	124,8	120,5	128,0	117,2
1967 Februar	115,1	117,3	99,7	116,3	116,0	113,5	118,6	119,8	116,6	123,9	125,0	119,5	126,0	115,9
Mai	113,9	116,0	96,7	114,7	113,9	111,8	118,1	119,4	114,4	123,8	124,1	118,7	124,3	114,4
August	113,4	115,5	95,7	114,2	113,4	111,3	117,3	118,6	113,1	124,7	123,9	118,5	124,1	113,5
November	112,9	114,8	95,3	113,5	112,8	110,1	117,4	118,5	112,2	124,5	124,2	117,8	123,1	113,2
1968 Februar	117,9	119,9	99,5	118,7	118,2	114,8	122,2	123,8	116,5	131,2	131,3	123,2	128,3	117,6
Mai	117,9	119,9	99,8	119,0	118,6	115,4	122,4	124,0	116,2	131,8	127,3	123,3	129,1	117,8
August	119,5	121,5	101,0	120,5	120,0	116,7	124,0	125,0	118,2	133,2	132,1	125,2	131,1	120,1

Jahr 1) Monat	noch Wohngebäude													
	noch Ausbauarbeiten								Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen	Gemischt genutzte Gebäude	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude
	Tischler- arbeiten	Metallbau- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	Anstrich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag- arbeiten							
1965 D	114,0	109,5	119,5	111,8	120,9	118,8	101,0	113,9	112,8	114,3	113,6	112,8	113,5	
1966 D	120,9	112,4	123,2	114,5	129,1	127,2	102,3	118,0	116,0	118,2	117,4	115,9	117,2	
1967 D	121,1	111,9	125,0	115,4	128,5	124,3	100,7	115,6	113,7	115,2	114,5	110,3	114,7	
1965 Februar	111,9	108,2	116,9	110,7	115,6	113,6	100,7	112,6	110,7	111,8	111,2	110,5	111,0	
Mai	113,9	109,2	118,9	111,7	121,9	118,8	101,0	113,8	113,2	114,7	114,1	113,0	113,9	
August	114,8	109,8	120,2	112,2	122,8	119,8	101,1	114,4	113,5	115,2	114,5	113,7	114,4	
November	115,5	110,6	121,8	112,5	123,3	122,9	101,1	114,8	113,7	115,5	114,7	114,0	114,6	
1966 Februar	119,0	111,0	122,0	113,1	125,3	124,1	102,4	116,5	114,7	116,7	115,9	114,8	115,7	
Mai	121,0	112,6	122,8	114,9	130,2	128,1	102,5	118,4	116,6	118,9	118,0	116,8	117,8	
August	121,6	112,9	123,4	115,1	130,5	128,4	102,2	118,8	116,7	119,0	118,1	116,4	117,9	
November	121,8	113,1	124,4	115,0	130,3	128,2	101,9	118,4	116,1	118,3	117,4	115,4	117,4	
1967 Februar	121,5	112,5	125,2	115,5	129,2	124,7	101,6	117,3	114,9	116,7	115,9	112,3	116,2	
Mai	121,3	112,0	124,9	115,3	128,7	124,6	101,0	115,8	113,7	115,3	114,6	110,6	114,8	
August	121,3	111,7	124,8	115,5	128,6	124,8	100,5	115,0	113,3	114,6	114,0	109,3	114,3	
November	120,2	111,3	125,0	115,4	127,5	123,0	99,7	114,3	112,7	114,1	113,5	109,0	113,3	
1968 Februar	127,1	116,7	131,8	120,4	135,6	131,2	99,9	118,3	117,0	119,1	118,1	114,2	118,3	
Mai	126,7	116,4	131,4	120,8	135,9	131,6	100,0	117,3	117,1	119,1	118,1	114,4	118,4	
August	129,3	117,8	132,6	121,9	137,4	133,1	101,0	118,9	118,4	121,0	119,7	117,3	120,0	

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 - 100

Jahr 1) Monat	Straßen- bau	Straßentyp RQ 28,5 ²⁾							Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke				Wirt- schafts- wegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken- arbeiten	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken-, Stein- setzer-		
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten						
1965 D	97,5	97,5	96,5	98,7	97,8	95,5	102,2	108,2	94,6	106,9	109,8	100,7	
1966 D	96,3	95,3	94,6	94,9	96,3	92,6	104,0	111,1	91,7	109,8	113,3	100,2	
1967 D	91,8	90,6	88,5	91,2	92,3	87,1	102,7	109,7	84,6	107,7	112,6	96,4	
1965 Februar	98,1	98,0	97,2	98,6	98,6	96,8	101,8	106,9	95,6	106,5	108,0	101,1	
Mai	97,8	97,9	96,8	99,0	98,2	95,9	102,5	108,7	95,0	107,1	110,4	101,1	
August	97,2	97,2	96,1	98,7	97,4	94,9	101,9	108,7	94,2	106,9	110,5	100,4	
November	97,0	96,9	95,8	98,6	97,1	94,2	102,6	108,4	93,4	106,9	110,3	100,3	
1966 Februar	96,3	95,4	95,0	95,0	96,3	93,1	102,6	110,1	92,4	108,4	112,2	99,8	
Mai	97,0	95,9	95,5	95,4	97,0	93,3	104,6	111,3	92,8	110,0	113,4	100,8	
August	96,6	95,5	94,9	95,0	96,6	92,7	104,4	111,6	92,0	110,8	113,7	100,4	
November	95,4	94,3	93,1	94,3	95,6	91,4	104,2	111,5	89,6	110,1	113,9	99,7	
1967 Februar	93,7	92,6	91,0	92,8	94,0	89,3	103,4	110,6	87,2	108,8	113,3	98,0	
Mai	91,7	90,4	88,2	91,0	92,3	87,1	102,7	109,3	84,4	107,5	112,2	96,3	
August	90,9	89,7	87,3	90,4	91,5	86,1	102,3	109,3	83,2	107,2	112,3	95,6	
November	91,0	89,7	87,5	90,4	91,5	86,0	102,3	109,6	83,6	107,4	112,6	95,8	
1968 Februar	95,2	93,8	91,6	94,5	95,5	89,9	106,8	115,7	87,4	113,0	119,1	100,2	
Mai	95,6	94,2	92,3	94,6	96,0	90,3	107,4	116,3	87,9	113,6	119,7	100,7	
August	96,8	95,3	93,4	95,8	96,9	91,4	107,9	117,8	89,6	115,1	121,2	101,8	

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke".

*) Bis einschl. 1965 Bundesgebiet ohne Berlin. - Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. - 2) Nach einem Wägungsschema das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

H. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen *)

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich		
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1965 D	44,3	44,8	48,2	45,1	44,8	48,3	4,26	4,06	4,39	4,54	4,66	4,41	189	210	213	205	210	214
1966 D	43,9	44,6	47,9	44,7	44,6	48,0	4,55	4,96	4,97	4,84	4,96	4,69	200	222	225	216	222	226
1967 D	42,3	43,6	46,5	43,0	43,6	46,6	4,69	4,96	4,76	4,99	4,96	4,78	199	217	222	215	217	224
1966 Juli	44,3	45,0	48,7	45,1	45,0	48,8	4,59	4,97	4,74	4,89	4,97	4,76	203	224	231	220	224	232
1966 Oktober	43,9	44,8	48,2	44,6	44,8	48,3	4,60	4,99	4,75	4,89	4,99	4,77	202	224	229	218	224	231
1967 Januar	41,3	41,8	44,0	41,9	41,8	44,1	4,62	4,98	4,68	4,93	4,99	4,70	191	208	206	207	208	207
1967 April	42,2	43,8	46,8	42,9	43,8	46,9	4,66	4,90	4,72	4,96	4,90	4,74	197	215	221	212	215	222
1967 Juli	42,8	44,3	47,5	43,5	44,3	47,6	4,70	4,93	4,77	5,00	4,93	4,79	201	218	226	217	218	228
1967 Oktober	43,0	44,1	47,1	43,7	44,1	47,2	4,72	5,01	4,81	5,02	5,01	4,83	203	221	227	219	221	228
1968 Januar	42,3	42,0	44,3	42,9	42,0	44,3	4,73	5,14	4,81	5,05	5,14	4,83	200	216	213	217	216	214
1968 April	43,2	44,1	46,9	43,8	44,1	47,0	4,80	5,04	4,37	5,10	5,04	4,89	207	222	228	224	222	240
1968 Juli	43,7	44,9	47,7	44,5	44,9	47,8	4,96	5,20	5,03	5,27	5,20	5,05	217	233	240	234	233	242
Juli 1968 nach Leistungsgruppen																		
1	.	.	.	44,5	44,8	47,9	.	.	.	5,59	5,53	5,36	.	.	.	248	248	257
2	.	.	.	44,5	45,3	47,9	.	.	.	5,07	4,92	5,03	.	.	.	225	223	241
3	.	.	.	44,4	44,8	47,5	.	.	.	4,50	4,47	4,55	.	.	.	200	200	216
Juli 1968 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	44,5	44,2	49,6	45,3	44,2	49,6	5,07	5,82	5,13	5,37	5,82	5,13	226	257	254	243	257	255
Hamburg	44,3	45,4	52,2	45,0	45,4	52,2	5,61	6,33	6,17	5,92	6,33	6,17	249	288	322	266	288	322
Niedersachsen	43,8	44,5	48,6	44,4	44,5	48,8	5,03	5,06	4,98	5,28	5,06	5,00	220	225	242	234	225	244
Bremen	44,8	44,6	53,6	45,3	44,6	53,7	5,19	5,25	5,17	5,38	5,25	5,18	233	234	277	244	234	278
Nordrh.-Westf.	43,8	44,7	48,0	44,4	44,7	48,1	5,23	5,39	5,48	5,47	5,39	5,50	229	241	263	243	241	264
Hessen	43,6	44,2	47,3	44,2	44,2	47,3	4,99	5,04	5,13	5,28	5,04	5,13	218	223	242	233	223	243
Rheinl.-Pfalz	44,7	46,1	47,3	45,6	46,1	47,4	4,67	4,78	5,06	4,97	4,78	5,08	209	220	240	227	220	241
Baden-Württbg.	43,5	45,3	47,7	44,6	45,3	47,8	4,79	4,88	4,89	5,13	4,88	4,92	209	221	233	229	221	235
Bayern	43,3	45,0	47,0	44,3	45,0	47,1	4,49	4,92	4,56	4,86	4,93	4,58	194	221	214	215	222	216
Saarland	43,3	47,9	48,5	43,6	47,9	48,5	4,83	4,87	4,92	5,03	4,87	4,93	209	233	239	219	233	239
Berlin (West)	42,6	44,4	46,2	43,3	44,4	46,5	5,04	7,04	5,41	5,60	7,06	5,45	215	313	250	242	313	254

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

*) „Gesamte Industrie“ einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufen

1962 - 100

Jahr 1) Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerer und Dach- deckerei	Bau- installation	sonstiges Ausbau- gewerbe
1965 D	122,4	126,1	123,4	119,3	126,7	127,0	125,6	123,3	127,1
1966 D	131,1	134,3	133,2	128,4	136,9	137,4	134,8	132,2	136,6
1967 D	137,0	138,7	139,5	135,0	140,5	141,0	138,4	138,9	139,1
1966 Januar	127,8	130,0	129,3	127,3	132,0	132,4	129,8	129,3	131,5
1966 April	131,0	132,0	133,8	128,3	138,3	139,0	136,3	130,4	138,2
1966 Juli	132,4	137,3	134,2	128,7	138,5	139,0	136,6	133,7	138,3
1966 Oktober	133,3	137,8	135,3	128,8	138,6	139,0	136,6	135,4	138,3
1967 Januar	135,9	138,0	137,4	134,8	138,8	139,1	136,8	137,7	138,4
1967 April	136,5	138,3	139,3	135,0	138,9	139,1	136,9	139,1	138,4
1967 Juli	137,3	138,4	139,5	135,0	141,2	141,9	138,4	139,1	139,4
1967 Oktober	138,1	140,2	141,6	135,0	142,9	143,9	141,3	139,6	140,0
1968 Januar	139,3	141,2	141,6	135,9	143,1	143,9	141,3	140,5	141,1
1968 April	141,9	141,5	143,5	144,3	143,4	143,9	141,4	141,2	142,7
1968 Juli	144,4	145,1	143,9	145,0	147,6	148,7	146,2	143,2	144,5

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende.- 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

I. Witterungscharakter im September 1968

Der September war im gesamten Bundesgebiet extrem naß, sonnenscheinarm und größtenteils zu kühl. Es herrschte allgemein wechselhafte, zu häufigen Niederschlägen neigende Witterung. Im Berichtsmonat fielen an 11 bis 19 Tagen mehr als 1 mm Niederschlag. Die Niederschlagswerte betragen in Norddeutschland 170 bis 330 %, im übrigen Bundesgebiet 160 bis 260 %, vereinzelt auch nur 110 bis 130 % des Normalwertes.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

K. SONDERTABELLEN *)
Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft

Bauinvestitionen 1) der Gemeinden 2) und der Gemeindeverbände 3) im 3. Vierteljahr 1968

1 000 DM

Art der Investitionen	Zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Schulbau	431 328	11 133	64 031	153 047	30 759	34 197	58 907	75 050	4 204
Krankenhäuser	179 952	2 980	20 053	37 768	21 102	11 292	42 342	38 520	5 894
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen)	30 692	1 102	2 517	10 276	2 246	3 018	3 653	7 278	602
Straßenbau	744 825	24 711	75 630	319 093	59 088	50 006	97 360	112 805	6 133
Stadtentwässerung	210 217	8 816	32 619	74 287	18 070	14 131	27 855	31 743	2 696
Sonstige öffentliche Einrichtungen	144 942	5 735	12 894	49 565	11 836	5 425	20 498	36 358	2 633
Sonstige Verwaltungszweige	146 294	4 359	11 049	68 443	13 063	6 058	21 500	19 572	2 250
Wirtschaftliche Unternehmen 4) (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	62 695	2 140	1 313	17 708	1 143	7 699	5 404	27 288	-
Zusammen	1 950 946	60 976	220 106	730 187	157 308	131 826	277 518	348 613	24 412
Zuschüsse für Wohnungsbau 5)	8 620	119	271	1 070	5 276	319	640	921	4
Darlehen für Wohnungsbau einschl. Beteiligungen 5)	62 709	1 678	10 925	29 130	4 277	4 568	1 674	10 319	138
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	87 151	4 382	8 743	20 927	6 815	8 732	27 619	9 638	296
Insgesamt	2 109 426	67 155	240 045	781 314	173 675	145 445	307 452	369 491	24 850

*) Diese Tabellen erscheinen nicht in jedem Heft. Ein Verzeichnis der von April 1967 bis Februar 1968 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1968, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Vgl. Fachserie I, "Finanzen und Steuern", Reihe 1/III "Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft".

1) Bauten und große Instandsetzungen einschl. der Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen sowie der Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau.- 2) Mit 10 000 und mehr Einwohnern.- 3) Ohne Ämter.- 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv) nachgewiesen.- 5) Nicht an Gebietskörperschaften.

Fachserie E:

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: **Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbauaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: **Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes**

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

II. Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz, Investitionen

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie für Investitionen in Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

Reihe 3: **Bautätigkeit**

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigstellungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

Reihe 4: **Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau**

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

Reihe 5: **Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen**

In dieser ab 1966 eingestellten Reihe wurden für die einzelnen kreisfreien Städte und die Landkreise mit einem rechnerischen Wohnungsdefizit die Zahl der „Wohnungswärter“ und der Bestand an Wohnungen sowie das „Wohnungsdefizit“ am Ende jeden Jahres bekanntgegeben.

Reihe 6: **Bestand an Wohnungen**

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Reihe 7: **Wohngeld**

In halbjährlich erscheinenden Heften werden Angaben über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die Struktur und Wohnverhältnisse der Empfänger gebracht.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. Wohnungsstichproben herausgegeben.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 2727 erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ